



1897. 1192  
Morgen-Ausgabe.

# Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Voraus, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

13,500 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 301.

Bezirks-Herzspächer No. 52.

Mittwoch, den 1. Juli.

Bezirks-Herzspächer No. 52.

1896.



Sportwagen, Turngeräthe, Croquets, Lawn-tennis,

Criquets, Reifenspiele, Kugelspiele, Raquettes,

Wurfscheiben, Kegelspiele, Armbrüste, Schiessbogen,

Ringspiele, Sandspiele, Gartengeräthe, Hängematten,



Spielwaaren mit der Aufschrift „Wiesbaden“

finden Sie in geschmackvollster Auswahl bei

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

ältestes Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens (gegründet 1859).

7161

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und händ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfehlte sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulanter Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, ebent. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Uebergebene Sachen sind gegen Feuer versichert.

Reisende für veräuß. Sachen nicht berechn.

Neue Holl. Voll-Häringe,

extrafeine Qualität, p. St. 25 Pf.,

feinste neue

Matjes-Häringe 20 Pf.

empfehlte

7855

J. M. Roth Nchf.,

Kl. Burgstrasse 1.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wiederverkäufer u. Private. H. Geritzen, Schillerplatz 3, Hbbs. 7899

Feinste Süsrahmbutter

Mk. 1,05. 4807

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 7088

Trauringe

in sauberster, bester Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen

in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 502

Tischdecken.

Schürzen.

Neueste

Formen und Muster

in

Gummi-Stoff-Regenmänteln,

auch nach Maassangabe,

empfehlen

Baumcher & Co.

Königliche Hoflieferanten,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

6181

Briefmarken

der alten deutschen Kleinstaaten, wie Braunschweig, Saxe, Oldenburg, Mecklenburg u. sucht zu kaufen. Sedanstr. 18, 1 Et. Julius Ebert, von 12-2 Uhr.

Gegründet 1852.

## Einladung zum Abonnement

12,500 Abonnenten.

auf das

## Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Benutzpreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

## Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrirte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);  
Herzliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);  
Rechtsbuch (zwanglos erscheinend);  
Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verloofungsliste (3 mal monatlich erscheinend);  
Sommerfahrplan;  
Winterfahrplan;  
Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tagesrundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Lezte Nachrichten“ umfaßt einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depesch-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verloofungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

→ Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe. ←

## Als Localzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenzahl ziffermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Heimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

## Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltiger und trotzdem billiger Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhelfft, die sie immer wieder zum Benutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das

„Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44-jährigen Bestehen die für die Allgemeinen wichtigen Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc.

## Alleinigex Insertions-Organ

fast ausnahmslos für die Geschäftswelt Wiesbadens, für die Vereine und Corporationen Wiesbadens, für den Immobilien- und Geld-Verkehr, für die in jedem Hause unentbehrlichen Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen), für den Arbeitsmarkt (Dienst- und Stelle-Angebote) ist das „Wiesbadener Tagblatt“, weil das „Wiesbadener Tagblatt“ in fast jeder Familie Wiesbadens gelesen wird und weil das „Wiesbadener Tagblatt“ seit mehr als 4 Jahrzehnten stets maßgebend gewesen ist für die gesammten Veröffentlichungen des Geschäfts-, Familien- und Vereins-Verkehrs in Wiesbaden.

## Alleiniger Wohnungsanzeiger

in Wiesbaden, welcher regelmäßig zweimal wöchentlich — Dienstags und Freitags — erscheint, ist das „Wiesbadener Tagblatt“. Er wird verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen (jedemal 12 Seiten und mehr), benutzt von allen Vermiettern wegen der Billigkeit, des Erfolges und der seit langen Jahren eingeführten Uebersichtlichkeit der Ankündigungen, welche nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes geordnet sind.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.



# Grosse Berliner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 7. und 8. Juli.

**Hauptgewinn 30,000 Mark.**

**Gesamtgewinne 260,000 Mark.**

Loospreis 1 Mark. — Ein Freiloos auf 10 Loose. — Porto und Gewinnliste 20 Pf.  
Auswärtige Bestellungen auf Loose à 1 Mark werden aufs Prompteste — auf Wunsch auch unter Nachnahme versandt.

**Carl Heintze,**  
Loose-General-Debit,  
Berlin W., Unter den Linden 2.  
Hotel Royal.

Gewinne Werth 260,000 M.

1 h	30000	=	30000 M.	..
1 h	25000	=	25000	..
1 h	15000	=	15000	..
1 h	12000	=	12000	..
1 h	10000	=	10000	..
1 h	8000	=	8000	..
1 h	7000	=	7000	..
1 h	5500	=	5500	..
1 h	5000	=	5000	..
1 h	4500	=	4500	..
1 h	4000	=	4000	..
2 h	3500	=	7000	..
2 h	3000	=	6000	..
2 h	2500	=	5000	..
2 h	2000	=	4000	..
3 h	1800	=	5400	..
3 h	1200	=	3600	..
500 h	100	=	50000	..
1000 h	20	=	20000	..
4000 h	5	=	20000	..

5500 mit 50 % garantierte Gewinne.

Haupt-Agentur in Wiesbaden:  
**Nassauische Lotterie-Bank (Inh. Zietzoldt),**  
Kamergasse 51.

Season v. 10. Junib. 30. Sept.

## Nordseebad Langeoog

Hospiz d. ev. Klosters Loccum (Aufnahme-Bedingungen durch die Hospizverwaltung).

Hôtel Ahrenholz | Prospekt Juni u. Septemb.

Hôtel Leine | gratis, ermässigte Preise.

Hôtel Meinen | gratis, ermässigte Preise.

Logishäuser: Albert, André (Konditorei), Bröers (Post), Brussius, Cramer, H. E. Heyen, L. Heyen, Hofrogge, Hüne, L. Lünen, Manott, O. Otten, Tj. Paula, Br. Paula, Plaisier, Schöl. — „Führer“ und Reise-Auskunft ums. u. postfr. d. d. Dampfschiffahrts-Gesellschaft zu Saens. (Ostfr.). Sonst. Ausk. bereitw. d. Das Badekommissariat.



(A 1296/4 a) F 1924

## Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer Vorräthe bestgearbeiteter Polster- und Stahnmöbel bin ich genöthigt, um Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen, als: **Vollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomane, Taschen-Divans, Buffets, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Kleiderschränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, Kommoden, Waschtommoden, Salons, Antoinetten- und Ausziehtische, complete Betten, sowie Ersatztheile, Spiegel, Stühle u. c.** Aufarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigst. 1573

**Wilh. Egenolf,**

Sebergasse 3, am Theaterplatz (Theateringang).

Ripsgarnitur	100 Mk.	Compl. Betten	60—175 Mk.
Milchgarnitur	130 "	Eiserne Betten	12—22 "
Kameltischgarnitur	244 "	Matratzen, alle Größen	"
Canape, Ottomane	38 "	Kommoden von	20—80 "

**Ph. Lendle,** Möbelgeschäft, Marktstraße 22, 1 St.

Marktstraße 79, Walter 5 Mk., Weberstraße 79.

## Grösste Auswahl in den neuesten

6550

**Damen-, Mädchen- u. Knaben-Blousen,**

sowie

**Wash-Anzüge und Sonnenschirme.**

**Joseph Ullmann,**

Kirchgasse 21.

Kirchgasse 21.

## Patente H. & W. Pataky,

erwirken und verwerthen

Patentbureau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

**Fittalen:** Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.

**Frankfurt a. M.,** Kaiserstrasse 1. Breslau,

Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 8.

Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Million Mark abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F à 126/10) F 111

**Sterkaut vorzüglicher Mittagstisch** über die Straße (auf Wunsch ins Haus gebracht) bei **7084** **Kran Schneider,** Decoumin des Kal. Offizier-Cafés.

**Empfehle meinen pr. selbstgeferterten Pipelwein.** **Restauration Wammes,** Schyrtstraße 35. 7618

## Günstigste Gelegenheit!


Wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich sämtliche noch vorhandene Artikel, als: **Teppiche, Vorhänge, Portièren, Tisch- und Reisedecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Divandeecken u. s. w.**

**zu aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

**Friedrichstrasse 39. P. Schaaf, Friedrichstrasse 39.**

# Total-Ausverkauf.

 Wegen Aufgabe des Reste-Geschäfts 

wird das grosse Waarenlager, bestehend aus Kleiderstoffen, Baumwoll- u. Weisswaren, Leinen, Tischzeugen, Bettwaaren, Buckskins, Tricotagen, Gardinen, Waschestoffen, fertiger Wäsche u. Ausstattungs-Artikeln, einem

 **Total-Ausverkauf** 

unterstellt.

Um das Lager möglichst schnell zu räumen, findet der Verkauf zu billigsten Preisen statt.

Kleiderstoff-Reste von 1 bis 4 Metern zu jedem annehmbaren Preis.

**D. Biermann,**

4 Bärenstrasse.

Erstes Special-Reste-Geschäft.

Bärenstrasse 4.

5726

## Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Leibrentenversicherung zur Erhöhung des Einkommens. Kapitalversicherung (für Anstener, Militärdienst, Studium). Sparkasse. Gezahlte Renten 1895: 3 440 000 M. Vermögen: 95 Millionen Mark. Prospekte und nähere Auskunft bei Herrn H. v. Ehrenberg in Coblenz, Rheinstraße 20, Herren Feller & Gecks in Wiesbaden. F 73

## Wegen vorgerückter Saison

verkaufen wir von jetzt ab alle noch auf Lager habende

# Strohhüte für Damen, Herren und Kinder

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Petitjean frères,** Stroh- und Filzhut-Fabrik,

Taunusstrasse 9.

7745

## Gasthaus und Pension Zur Burg Hohenstein i. Taunus.

In der Nähe von Bahnhof Hohenstein, 14 Minuten von Bad Schwalbach. Reizender Sommeraufenthalt. Pension von Mk. 8/6 an. Eigene Molkerei. Gelegenheit zur Jagd u. Fischerei. Besondere Räume für Vereine und Gesellschaften. **Wegler C. Kessler.** F 81

### Billiger Wein.

1898er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise, 6 Flaschen von 20 Liter ab. Proben Balthamstraße 9, Bart. 7082

## Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, 4-fädig, la Leder u. Kanpen-Naht, Mk. 1,80, Herren-Handschuhe, la Leder, Mk. 2,25. 5182

„Zum billigen Laden,“ Webergasse 31.

Borzügl. selbstgekelterten Apfelwein per 1/2 Liter-Fl. 2 Pf., von 10 Fl. an frei in's Haus empfiehlt **W. Wenzel, Albrechtstraße 2.** 6772

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 301. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 1. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

Verkaufsstellen in allen besseren Parfümerie-,  
Erisour- und Drogegeschäften. F 70

Siebzehn Medaillen

## ODONTA

### ZAHN-WASSER

zur Pflege  
des Mundes und  
Erhaltung der Zähne.

## F. WOLFF & SOHN

Hoflieferanten Karlsruhe.

Filiale Wien Kainerhofgasse 6.

35 Jahre Gebräuchl.

### Flechten,

Schwammgeschläge, Rösche, gelbe rauhe Haut, Flecken, Finnen, Ritzesser, Sommerprossen u. treten nie auf beim Gebrauch von Franz Kuhn's Glycerinschwefelmilchseife, 50 und 80 Pf. per Stück. Franz Kuhn, Parfümerie, Nürnberg. In Wiesbaden bei E. Möbus, Droge, Taunusstraße 25; Otto Siebert, Droge, u. d. Rathshof, W. Schild, Droge, Friedrichstr. 16, und Louis Schild, Droge, Langgasse 3. F 65

SALUTARIS

Toilette-Fett-Seife

Reinste, mildeste, sparsamste Familien-Toilette-Seife für täglichen Gebrauch und zur rationellen Pflege von Haut und Teint.

Amtlich glänzend begutachtet!

Bedeutender Versandt nach allen Gegenden. Preis nur 25 Pfennig per Stück in allen Detail-Geschäften.

C. NAUMANN, Seifen- u. Parfümerie-Fabrik in Offenbach a. M.

No. 610

### Parketol,

D. R.-P., gesetzl. geschützt, neuestes, bestes u. einfachstes Mittel f. Parketböden u. zum Auffrischen von Linoleum. Wird 1-2 Mal aufgespritzt. Sofort trock., schützt gegen Flecken, die Böden können nass aufgewischt werden, daher schon in sanitärer Beziehung für Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohnen fällt ganz fort, jahrelang haltbar. F 480

Literflasche gelblich Mk. 2.50, farblos Mk. 3.—. Zu beziehen a. d. Fabrik Höchstler Lackwerk, H. Braselmann, Höchst a. M.

Mannstr.-No. 11, 173) F 10

### Victoriawagen

von Dick & Kirschten in Offenbach a. M. zu verkaufen (Preis 900 Mk.) Wilhelmstraße 44. 8800

### Miethgesuche

Zum 1. October o. 1. November wird in freier Lage eine Wohnung von 7-8 geräumigen Zimmern, mit Badezimmer und Zubehör, zum Preise von 1600-2000 Mk. gesucht. Garten am Hause oder in der Nähe, Gelegenheit solchen zu miethen oder anzulegen, erwünscht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4906

Zum Frühjahr oder Herbst 1897 wird für alles Ehepaar eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör in ruhigem Hause u. in der Nähe der Wilhelmstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. U. 414 an den Tagbl.-Verlag.

### Herrschaftl. Hochparterre

von 6-7 Räumen nebst Zubehör und Gartenbenutzung wird von einem Ehepaar mit 5-jährigem Kinde zum Herbst zu miethen gesucht. Villenlage bevorzugt. 1700-2000 Mk. Offerten unter M. T. 386 an den Tagbl.-Verlag. 4248

### Gesucht zum 1. October

eine Wohnung von 6-7 geräumigen Zimmern. Off. u. J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

### Gesucht zum 15. August

eine Wohnung von 5 Zimmern in der Taunusstraße. Offerten unter V. U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

### Gesucht

für sofort od. später zwei Wohnungen von 5-6 und 3-4 Zimmern in einem Hause mit Garten in der Nähe der Bahnhofe (Mainzer, vordere Nicolaus, Adelheids, Rhein-, auch vordere Emserstraße, Adolphsallee). Die Wohnung von 3-4 Zimmern muß Barriere liegen. Haus zum Alleinbewohnen erwünscht. Miete nicht über 24-2500 Mk. Angeb. u. N. E. 651 an den Tagbl.-Verl. 4296

### Gesucht

zum 1. October d. J. für ein alt. Ehepaar ohne Kinder eine Wohnung von 5-6 Zim. in der Nähe des Kurhauses. Offerten unter B. abzugeben Hotel Drauen.

### Barterre-Wohnung

von 5 Zimmern per 1. Oct. zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. U. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern wird per 1. October von einer älteren Familie ohne Kinder gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter O. U. 410 an den Tagbl.-Verlag erb.

### Saubere lustige Wohnung

von 3 Zimmern und Zubehör, nicht zu weit vom Mittelp. der Stadt, zu möbli. Preise gesucht. (Legte Wohn. 8 Jahre inne.) Offerten unter S. O. 303 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Ein einzelner Herr,

ruhiger Mieter, 18 Jahre in derselben Wohnung, sucht Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, in seinem Hause. Best. Anbieten mit Preis unter L. U. 407 befördert der Tagbl.-Verlag.

(alleinstehend) sucht zum 1. October Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, in seinem Hause. Best. Anbieten mit Preis unter L. U. 407 befördert der Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** auf 1. Oct. 3 Zimmer und Küche, Stallung für 3 bis 4 Pferde, Remise u. Heuboden. N. Tagbl. Verl. 4298

Wohnung v. 2 fl. Zimmern m. Zubehör v. i. z. Seiten, nicht allzuweit v. d. Hauptpost, auf sofort gesucht. Offerten mit Preis unter U. U. 415 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine kleine ruh. Fam. sucht in bess. Hause zum 1. Oct. eine Wohnung von 1 Zim. u. Küche od. Frontisp.-Wohnung von 2 Zim. u. Preis nicht über 220 Mk. Off. m. Preisang. abzus. Poststr. 14/15 S. 8

**Geischt** wird für sofort ein einfach möblirtes Zimmer. Offerten unter F. U. 402 an den Tagbl.-Verlag.

**S. Dame**, fr., sucht anst. Zimmer, mit oder ohne Pension. Familienanschluss sehr erwünscht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter W. U. 401 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Offiziers-Wohnung**, best. aus 2 möbl. Zimmern, zum 15. September gesucht. Offerten unter U. S. 371 an den Tagbl.-Verlag erb.

**Fremden-Pension**

**Villa Nerobergstraße 20.**

In gesündester Lage, dicht am Walde, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, durch die Straßenbahn in ang. Verbindung mit der Stadt und den Kuranlagen. 3440

Elegant möblirte, nach Süden frei gelegene **Zimmer**, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

**Parkstrasse 9b.** 3. Etage, Family-Pension I. class. Bathroom. Lift.

**Villa Eden, Paulinenstrasse 2.**

Zum 1. Juli wird die hochelegante Hochparterre-Wohnung frei. Dieselbe besteht aus Salon mit Balkon und 2 bis 3 Schlafzimmer. Wird auch getheilt und ohne Pension abgegeben. Vorzügliche Küche, großer schattiger Garten, Bäder im Hause. Civile Preise. Englische, französische und italienische Conversation.

**Pension Taunusstraße 1,** Ecke Wilhelmstraße, im Zim. mit Pension, 3-5 Mk. tägl. Zwei Personen sehr vortheilhaft.

**Pension Taunusstraße 13,** Ecke Gleichbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 3504

**Villa Grünweg 4,** Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension, auch möbl. Wohnung mit Küche, Garten, Balkons.

**Wilhelmstr. 18, 2,** möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 3696

**L.-Schwalbach, Villa Concordia.**

English spoken. „Pension Internationale“ Best situation. 15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde. Brunnen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. 3983 Vorz. ganze Pens. I. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Kassel.

**Landaufenthalt.**

Einige junge Mädchen, auch Erwachsene finden gute Verpflegung und freundliche Aufnahme in einem Städtchen am Rhein. Denselben ist dorten Gelegenheit geboten, kalte und warme Rheinbäder zu nehmen. Pensionspreis 60 bis 100 Mk. per Monat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3916

**Vermietungen**

Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 5**

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verl. Näh. Alexandrastraße 10. 3286

**Im vorderen Nerothal**

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 26. 3252

**Villa Victoriastraße 16** ganz od. getheilt zu verm. 3528

Ein Haus mit Scheuer sofort zu verm. Näh. Hochstraße 13. 4215

Geschäftslökhale etc.

**Laden** Ecke Bertrams und Hellmundstraße, Neubau, mit Ladenzimmer, Closet im Abshlag und Zubehör, sehr gut passend für eine Filiale als Kurzwaaren- oder sonst ein Geschäft billig zu vermieten. Näh. Sedanplatz 2 bei Gg. Ackermann. 4302

**Laden und Lagerzimmer**

mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. 3185  
dieselbst. 3105  
**Soalgaße 16** Laden mit oder ohne Wohnung billig zu verm. 4308

**Laden Marktstraße 13**  
per sofort oder später mit Wohnung zu vermieten. Näh. 3973  
Fr. Dammann, Marktstraße 84.

**Bäckerei** sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, i. 2. 3425  
**Wegzugs halber** ist sofort ein Laden billig zu vermieten.

E. Flamm, Schreibmaterialienhandlung, Röderstraße, Ecke Taunusstraße.

Wohnungen.

**Adelheidstraße 81** zwei herrschaftl. ausgestattete Etagen von je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kochhaus, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. im Part. 4900

**Adolphs-Allee elegante schöne Etage, 5 große Zimmer, Bad u. reichl. Zubehör, zum October zu vermieten. Preis 1324 Mk. Näh. Adolphs-Allee 49, B. 8992**

**Ecke Bertram- u. Hellmundstr.** (Neb.) i. d. 2. Et. 4 Zim. u. Badec., Closet i. Abshl. u. Zubeh. auf 1. Oct. 3 Mk. 620 z. om. Sedanplatz 2, P. 5. Gg. Ackermann. 4305

**Ecke Bertram- u. Hellmundstr.** (Neb.) ist d. 3. Et. 4 Z. mit Badecab., Closet i. Abshl. u. Zubeh. a. 1. Oct. 3 Mk. 560 z. v. Sedanpl. 2, B. Gg. Ackermann. 4301  
**Dambachthal 6a, 1. Et., 5 Zimmer** mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 3423

**Friedrichstraße 5,**

nächst der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei G. Voltz, Delasprestraße 1. 4293

**Schmundstraße 15, Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller** auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bertramstraße 3, Part. 1. 4295

**Herrngartenstraße 3** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf October zu vermieten. Einzigein Nachmittag von 4-5 1/2 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 4290

**Sirichgraben 18a** b. Fr. Walter, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten.

**Jahnstraße 36, 2. St., freie Lage, hübsche abgegliederte Wohnung** von 3 Zimmern, davon 1 großes u. 2 kleinere, Balkon, Küche, Keller, Manf. u. Zubeh. zu vermieten. Preis 420 Mk. Näh. Part. bei Mess. 3655  
**Ecke Kaiser-Friedrich-Ring 12, B. St., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller** per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 4 bis 5 Uhr Nachmittags oder beim Eigentümer Dohlemerstraße 66, Part. 3936

**Gegenüber dem „Nonnenhof“ Kirchgasse 36**

Wohnung, drei Zimmer und Zubehör, per 1. Juli 1896 oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. Etod. 3502

**Kirchgasse 40** eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf gleich oder später an zwei Personen zu vermieten. 3761

**Kirchgasse 49, Seitend., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 4093**

**Kirchgasse 54** Manf., grab. J., Küche, an eins. Leute zu v. N. 2. 3495

**Louisenstraße 5, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller** sofort zu verm. 3944

**Mansierstraße 46** kleine, feine Bel-Etage, 3-4 Zimmer mit Garten, Balkon und reichem Zubehör billig zu vermieten. 4304

**Nieugasse 3** Wohnung von 3 und 2 Zimmern mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Comptoir daselbst. 3943

**Nicolaststraße 22** schöne Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer, großer Balkon und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 4306

**Oranienstraße 31** ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 3507

**Rheinstraße 91, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon** und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3225

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 301. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 1. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

P. P.

Zufolge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Hrn. **Jac. Gottfr. Schmidt**, seither Inhaber der Firma **J. C. Bürgener Nachf.** hier, Hellmundstrasse 27, habe ich das an denselben s. Zt. verpachtete

### Colonial-, Material- und Farbwaaren-Geschäft

wieder übernommen, um dasselbe unter meiner Firma, vereint mit meiner **Wein- u. Spirituosen-Handlung, Apfelweinkelerei**, weiterzuführen.

Stets werde ich mich bemühen, wie dieses von früher nicht unbekannt sein wird, meine Kundschaft billigst, prompt und reell zu bedienen. Verbindungen mit den besten Bezugsquellen, jahrelange Erfahrungen und Branchenkenntniss setzen mich in die Lage, meine Leistungsfähigkeit gegenüber jeder soliden Concurrenz beweisen zu können.

Bitte von meiner Empfehlung Notiz zu nehmen und bei Bedarf sich meiner gütigst zu erinnern.

**J. C. Bürgener.**

8904

Die  
**billigste Bezugsquelle**  
für  
**garantirtechte Silberwaaren**

ist das  
Fabriklager echter Silberwaaren  
von **Albert J. Heidecker**,  
Bärenstrasse 3, 1. Etage.  
Einzelverkauf zu Engrospreisen.

**Feste Cassapreise!**

**Specialität:** Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

### Wirthschafts-Übernahme und -Empfehlung!

Hiermit allen werthen Gästen und Freunden, sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen, das rühmlichst bekannte **Restaurant**

**„Zum Andreas Hofer“**,  
Schwalbacherstraße 43,

von Frau **Laufer, Wwe.**, übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle die mich mit ihrem Besuche Beehrenden durch gute und billige Speisen und Getränke in jeder Weise zufriedenzustellen und bitte ich, das der Familie **Laufer** seither geschenkte Vertrauen auch auf mich übergeben lassen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Chr. Winsiffer**,

seitheriger Hausmeister im Kathol. Gefellenhaus.

### Nähmaschinen.

Drei gebrauchte Nähmaschinen, die eine fast neu, sind billig zu verkaufen Langgasse 47.

8302

# Mobiliar-Versteigerung

Morgen Donnerstag, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Wegzug eines Beamten in dem Saalbau

**Zu den drei Kaisern, Stiftstraße 1,**  
folgendes, kaum 2 Jahre gebrauchtes, gut erhaltenes  
Mobiliar öffentlich meistbietend gegen gleich baare  
Zahlung: F 366

2 Nußb.-Betten mit Roßhaar-  
Matrassen, Seebett und Kissen,  
1 Nachttisch, 1 Kommode, 1 2-thür.  
Nußb.-Kleiderschrank, 6 Stühle,  
1 Tisch, 1 Spiegel, 2 Toiletten-  
tische, 1 Sopha, 1 Küchenschrank,  
1 Esztisch, 1 Küchentisch, 1 Regu-  
lator, Gallerieen, Bilder, Glas,  
Porzellan, 1 Badewanne, 12 Tisch-  
tücher, 2 Dhd. Betttücher, 4 Dhd.  
Servietten, sonstige Haus- und  
Küchengeräthe u. dgl. m.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

Buchhandlung — Kunsthandlung

**Gisbert Noertershaeuser,**

10. Wilhelmstraße 10,

empfiehlt zur Ausschmückung der Wohnräume, von Flur und  
Garten die beliebten Bildwerke in Eisenbeinmasse und Gyps aus  
der weltbekannten Kunstlehre der

**Gebrüder Micheli in Berlin.**

Büsten, Statuetten, Reliefs nach der Antike und modernen Meistern.  
Unterzüge und Wand-Consolen. Auskunft bereitwilligst. 8294

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Freunden und Gönnern, sowie einer ver-  
ehrlichen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich am  
heutigen Tage in dem Hause

**Schachtstraße 7**

eine

## Holz- u. Kohlenhandlung

eröffnet habe. Werde mich bemühen, durch gute Waaren und  
prompte Bedienung die mich gefälligst Bechrenden bestens zufrieden  
zu stellen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1896.

Hochachtungsvoll

**Karl Riehl.**

## Geheime

Leiden, Folg. d. Quecksilbermißbr., frische und veraltete Ge-  
schlechtsleiden u. deren Folgezustände, Ausflüsse, Harn- u.  
Blasenbeschw., Folg. früher Jugendgewohnheiten, als: Ge-  
dächtnißschwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- und  
Kreislaufigkeit, Unlust zur Arbeit, Gesichtsausfall, Gemüthsver-  
stimmung, Pollut., fables Aussehen, unruh. oder fester Schlaf,  
Schwäche u., beh. n. 2-jähr. Specialpraxis, ev. auch briefl. un-  
auffällig, meist ohne bes. Diät und Berufsstör. Erfolge allbekannt.  
Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22. F 479

Schland a. Spree, d. 14. Mai 96. Befinde mich ganz  
wohl, Alles normal und den ganzen Tag Appetit. Ihr dankbarer  
H.

Auf folgende Artikel mache ich ergebenst aufmerksam: 7888

7. gekochten Schinken	per Pfd. 1.80 Mk.
„ Lachs-Schinken	„ „ 1.80 „
„ Gothaer Cervelat	„ „ 1.80 „
„ Gothaer Salami	„ „ 1.80 „
„ Frankfurter Würstchen in Dosen von 8 Stück per Dose	1.50 „

**Hermann Neigenfind,**  
Dravienstraße 52, Ecke Goethestraße.

## Zum Einmachen empfehle:

**Feine „Krystall“-Maffinade**

(zum Einmachen besonders geeignet)

per Pfd. 30 Pf., 32 Pf. und 34 Pf.,

bei 10 Pfd. Mk. 2.70, Mk. 2.90 und Mk. 3.20.,  
sowie sämtliche Sorten Zucker, ganzen und  
gemahlene, zum billigsten Tagespreis.

Weinessig p. Liter 24 Pf.,

Burgunderessig p. Liter 36 Pf.,

Champagneressig p. Liter 40 Pf.,

do. do. extrafein p. Flasche 50 Pf.,

Dauborner u. Nordhäuser Fruchtbranntwein,

Deutschen Cognac p. Flasche von Mk. 1.90 an,

Franzbranntwein p. Flasche Mk. 1.70,

sowie franz. Cognac, ächten Arrak und Rum  
billigst. 8311

**J. C. Keiper,**

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Bestellungen auf unsere

**ächt bayrischen Export-Biere**

(hell und dunkel)

bitten wir an unser

**General-Depot**

**A. Zorn, Jahnstraße 24,**

zu richten. Dieselben werden in Gebinden, so-  
wie in Flaschen à 1/2 Ltr. und 3/4 Ltr. franco  
Haus geliefert. Die Preise sind die gleichen  
der Wiesbadener Brauereien. 8198

**Gesellschaftsbrauereien Aschaffenburg**  
(Bayern).

zwei Schlaf-, eiserne Bettstelle (vollständig) mit Oberbett, zwei  
Stößen für 20 Mk. zu verkaufen. Näh. Kleine Weberstraße 7. 2.

Hödderallee 16, 1. St., eine schöne Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, mit oder ohne Verkleidung, zu vermieten.

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist die herrschaftliche freigel. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichliches Zubehör u. Gartenbenutzung, staubfreie Höhenlage, herrliche Fernsicht, zu vermieten.

Sedanplatz 2 ist die 3. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Eweifelkammer, Küche, Cloiset im Abkühlh., nebst Zubehör, zu 650 Mk. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bart. 4289

Lannusstraße 49, Bel.-St., eine Wohnung von 4 Zimmern mit Erker und Zubehör gleich oder auf 1. October zu vermieten. 4293

Lannusstraße 49, 8 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 4294

Victoriastraße 27

ist die Bel.-Etage, 5 Zimmer, großes Cabinet, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Victoriastraße 33, Bart. 4258

Weißstraße 2 eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. bei J. Emaud, 1 St. 4299

Möblierte Wohnungen.

Goethestraße 1 mehrere Zimmer (auch Küche) möbl. billig. 3364

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Wohnung, Küche, gr. Balkon, Garten.

Nicolassstraße 1 möblierte Bel.-Etage mit eingerichteter Küche auf gleich zu verm.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 11 sein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension für sofort u. 1. Juli.

Adelheidstr. 30, 1. St., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3348

Adelheidstr. 44, B., möbl. Zim. mit Kasse pro Woche 10 Mk. 3356

Adlerstraße 29, 2. St., 11. möbl. Mansardenzimmer billig zu verm. 4291

Adlerstraße 53, 1. St., möbl. Zim. an einen bess. Herrn zu v. 3314

Albrechtstraße 10, Hth. 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 3381

Albrechtstraße 21, 1. St., gr. gut möbl. Zim. m. Balkon zu v. 3361

Albrechtstraße 32, 1. St., 14. u. möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 3338

Albrechtstraße 37, Bart., ist ein gut möbl. Z. mit o. ohne Pens. zu v. 3314

Stichstraße 3, 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit Pension sofort.

Stichstraße 6, 2. ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 4236

Stichstraße 13, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 3375

Stichstraße 26, 2. r., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Gr. Burgstraße 3 möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kleine Burgstraße 6, 2. ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3397

Bl. Burgstraße 10, 2. schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3767

Dambachthal 12, 1. herrl. Z., schön möbl. köhle

Dohheimerstraße 11, 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3037

Dohheimerstraße 12, 2 St.,

ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Dohheimerstraße 16, Bart. 1., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3339

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-30 Mk. monatl. Gr. Garten. 3327

Emserstr. 49, Bart., schön möbl. Zimmer mit Pension

Feldstraße 9/11, Abh., Frontispiz., einfach möbl. Zimmer zu verm.

Feldstraße 10, Hth. 1. St., einf. möbl. Zimmer zu verm.

Friedrichstraße 43, 1. gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3310

Einzelne Zimmer

frei, mit od. ohne Pension Geisbergstr. 24, Pension Meinecke. 4048

Geisenstraße 1, 2. möbl. Zim. an zwei h. o. Damen mit o. o. Pens.

Gellmundstraße 3, Bart. rechts, ein möbl. Zimmer mit Kasse für 18 Mk. auf 1. Juli zu vermieten.

Gellmundstraße 17, 1. St. l., möbl. Z. m. od. ohne B. zu verm.

Gellmundstraße 32, 1. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3308

Gellmundstraße 33, 2. St. r., gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 3317

Germannstraße 1, 2. Etage, ein freundlich möbl. Zimmer mit separatem Eingang mit oder ohne Pension zu vermieten. 3395

Germannstraße 12, 2. erh. d. bess. i. Mann sch. Zimmer mit 7. g. Pension. 40-45 Mk. Gute Empfehlung. 4232

Gerrngartenstraße 14, 1. elegant möbliertes Zimmer zu verm. 3768

Hirschgraben 10 erb. reini. Arbeiter billig Logis. 3167

Hirschgraben 23 kann ein reini. Arbeiter Logis haben. 4009

Hochstraße 13 einfach möbl. Zimmer an ein Mädchen zu verm. 4216

Rahnstraße 2, 2 r., 2 große gut möbl. Zimmer zu verm. 4292

Kapellenstraße 2, 2. gut möbl. Zimmer, auch f. dauernd, zu verm.

Kapellenstraße 10 möbliertes Dachzimmer an ruh. Herrn zu vermieten.

Kirchgasse 17, 1. sein möbl. Zimmer an bess. Herrn zu verm. 3442

Lehrstraße 12, Bart. l., Bart.-Zimmer (sep.), gut möbl., sofort zu verm.

Louisenplatz 6, 1. zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3321

Louisenstraße 5, nächst der Wilhelmstraße u. des Kurparks, sein möbl. Zimmer und Wohnungen zu vermieten. 3333

Louisenstraße 13, 2. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4014

Maurerstraße 44, Bart., gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 3392

Maurerstraße 3 zwei ineinandergelagerte möbl. Zimmer zu vermieten.

Maurerstraße 14, 1 r., möbl. Zimmer zu vermieten

Rehgergasse 13 erb. zwei r. Arb. Kost u. Log., Woche je 7 Mk. 4154

Rehgergasse 35, 1. St., möbl. Zimmer, ungeheurt, an einen Herrn oder Dame zu verm. In erst. im Laden bei.

Rorichstraße 5, Bart., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044

Reroberstraße 11 Wohn- u. Schlafzimmer (gut möblirt) zu verm. 3311

Reroberstraße 3, 1. St., nahe am Kochbrunnen, sch. möbl. Zimmer zu vermieten.

Rerostraße 13 ist eine möbl. Maniarde sogl. zu verm. Näh. 1 St. 4297

Rerostraße 38, 1 Tr., 2 gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten.

Rerostraße 39 einfach möbl. Zimmer per Monat 10 Mk. zu verm. 4016

Drancienstr. 3, 1. dicht an d. Rheinstr., h. möbl. Zimmer preisw. zu v. Drancienstraße 16, 1 St., möbliertes Zimmer zu verm. Preis 16 Mk.

Drancienstraße 40, Hth. 3 Tr., ein hübsch möbliertes Zimmer an einen anständigen jungen Mann zu vermieten.

Drancienstraße 42, Bel.-Etage, zwei gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 2971

Platterstraße 14, Bart., ein resp. zwei fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3998

Rheinstraße 51, Bart., möblierte Zimmer zu vermieten. 3988

Röderstraße 15, 1 St. rechts, ein möbl. Schlafzimmer zu verm. 3342

Römerberg 7, 1 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 3328

Saalgasse 5, 2 l., schön möbl. Zim. (2 Min. vom Kochbr.) z. v. 3777

Saalgasse 16 ein möbliertes Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 4307

Schillerplatz 1 bei Barbo möbliertes Zimmer zu vermieten. 3307

Schlichterstraße 11 möbliertes Hochparterre-Zimmer zu verm. 3778

Schlichterstraße 14, Bel.-Etage, zwei schön möbl. Zimmer (Salon mit Balkon und Schlafzimmer) zu vermieten. 4220

Schulgasse 1, 2. Et., separates Zimmer, einfach möblirt, sofort zu verm.

Schwabacherstraße 53, 1 St., schön möbl. Z. mit Clavier zu v. 3558

Schwabacherstraße 65, Bart., ein möbl. Zimmer a. gl. zu verm. 3683

Sedanstraße 13, 2. ist ein schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 3918

Sieingasse 33, 1. an der Hödderallee, gut möbl. Z. für gl. zu verm. 4309

Süßstraße 22, 1. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 1, Bart., sch. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3912

Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 3991

Walramstraße 25, 2 St. r., sch. m. Zimmer mit Kasse (W. 11 Mk.); ein zweites elegantes (W. 20 Mk.).

Weißstraße 13, 2. St., möblierte Maniarde zu vermieten.

Weißstraße 22, 2 St., 2-3 möblierte Zimmer sofort zu verm. 4218

Zimmermannstraße 8, Bart., 2 schöne möbl. Zimmer zu vermieten.

Meines möbl. Zimmer b. zu verm. Näh. Adelheidstr. 46, S. 1 Tr. 4257

Zwei Arbeiter erb. Schlafst. m. Kasse. R. Adlerstr. 21, St. 1 r. 4211

Fröl. m. B. hell u. rein, vorz. Bett., bill. z. v. Näh. Louisenstr. 14, S. 3.

Ein einj. möbliertes Zimmer zu verm. Sedaustraße 7, St. 2 Tr. l.

Ein schön möbl. Zim. mit Bade-Benutzung an eine anständige Dame, sowie ein schön möbl. Mansardenzimmer an eine anständ. Person billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4082

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dohheimerstraße 11 Frontispizzimmer an anst. Person auf gleich zu verm. Näh. Bart. von 9 bis 10 1/2 Uhr Vorm. Fr. Beilstein. 4255

Rorichstraße 43, Hth. 1 Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3073

Drancienstraße 27, Hth. 2 Tr., zwei leere Zimmer billig zu vermieten.

Drancienstraße 39, 1 St., eleg. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.

Römerberg 3 ein leeres Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 5, 2 St. l., ein Zimmer zu vermieten. 3340

Ein schönes Frontispizzimmer zu verm. Näh. Gerichtstr. 9, Laden. 3724

Eine durchaus zuverlässige Frau erhält in einem neuen Hause gegen Verrichtung von Hausarbeiten schönes Parterre-Zimmer. Näh. Moritzstraße 3, 1. 4219

Zwei unmöbl. Zimmer zu verm. ev. mit Mans. Näh. Schlichterstraße 14, Bel.-Etage. 4221

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Berläuferin, tüchtige, für Schweinefleischerei ge. 6703

Ladenmädchen für Metzgerei gesucht Langgasse 5. 7834

Tüchtige solide Berläuferin

für Jahresstelle in seine Conditorei gel. Näh. im Tagbl.-Verl. 7800

Arbeiterin zum Ankleidenmachen gesucht Faustbrunnstraße 1, 2 St. 7179

Lehrmädchen gesucht Lannusstraße 48, im Kurzwarengeschäft.

Modes. Zweite Arbeiterin

und Berläuferin

gesucht Moritzstraße 24. 7033

Kochschrautein kann eintr. Drancienstraße 3, im Kochgeschäft.

Perfekte Köchin gesucht

Victoriastraße 43.

Eine fein bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet, sof. gesucht Victoriastraße 15, Bart.

Ein Kaffeebäckerin und ein Küchenmädchen gesucht Lannusstraße 15. 4616  
**Ein besseres Mädchen**, das auch einen Theil der Hausarbeit übernimmt, wird als **Köchin** nach Frankfurt a. M. gesucht. Lohn Mt. 25.— monatl. Norddeutsche bevorzugt. Offerten J. S. F. A. 29 postlagernd Frankfurt a. M. F 480  
 Für Germania, Frau Kraus, Gäfnerg. 5, sucht f. gl. eine jg. Pensionstochter u. f. spät. eine ganz erf. selbstst. Pensionstoch. (hoh. Lohn, Jahresst.), zwei Zimmerm. f. Got. u. Pens. f. gl., e. ält. Kinderfr. u. zehn v. fünfzehn Land- u. Kücherm.  
 Küchenmädchen gesucht Saalgasse 18. 6715  
 Ein braves junges Mädchen vom Lande gef. Röderstr. 21, Laden. 7647  
 Ein jung. ord. Mädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 16, Part. 7796  
 Ein braves zuverlässiges Dienstmädchen gef. Heleneustraße 21, B. 7805  
 Ordentliches propres Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit versteht, als Alleinmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. im Schirmgeschäft Goldgasse 23. 8018  
 Ein einfaches junges Dienstmädchen gesucht. C. Stahl, Kirchgasse 60. 8076

Ein einfaches starkes Mädchen gleich gesucht Schützenhofstraße 3, 1. 8224  
 Ein tüchtiges Zweitmädchen gef. Näh. Grabenstraße 2, 1 St. 7448  
 Ein Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 89, 2.  
 Ein einfaches williges Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39 bei H. Thon. 8260  
 Kräftig. Kindermädchen wird gef. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.  
 Braves u. Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht Frankenstraße 15, 2 St. 1.  
 Frauen f. leichte Hausarb. gef. Cig.-Fabr. Gerritzen, Schillerpl. 3. 8241  
**Ami sofort** ein braves Mädchen (am liebsten vom Lande) für H. Haushalt gesucht Wörthstraße 7, 2. 8275

**Braves Mädchen**  
 gef. zur Aufsicht für drei H. Kinder. Nur Solche mit guten Zeugn. wollen sich meld. postl. G. 100 bis 5. Juli. 8196

Junges braves Mädchen von auswärts gesucht Nidelsberg 26, 1.  
 Starkes Landmädchen wird gef. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.  
 Gesucht nach Köchin a. M. für einen kleinen ruhigen Haushalt ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit versteht und auch die Wäsche besorgt. Gute Behandlung wird zugesichert. Nur solche Mädchen, welche schon in besseren Häusern gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden bei Frau Dr. Niepe, Heleneustraße 4, 2. St., Dienstag und Mittwoch, Vormittags von 9—12 Uhr.  
 Ein zuverlässiges erfahrenes Zimmermädchen gesucht Drantenstraße 5.  
 Ein Dienstmädchen f. leichte Hausarbeit gesucht Feldstraße 22, Wdh. 2.  
 Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Heleneustraße, Ecke der Bleichstraße, bei Frank.  
 Junges ordentliches Mädchen für sofort gesucht Gerichtsstraße 1, 1. Etage.  
**Mädchen**, welches kochen kann, zu kinderlosem Ehepaar gesucht Goldgasse 23, 2 St.  
 Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Drantenstraße 15. Maly.

**Abtheilung für Frauen**  
 des  
**„Vereins für Arbeitsnachweis“**  
 im Rathhaus zu Wiesbaden.  
 Eröffnet am 1. Juli.

Unentgeltliche Stellen-Vermittlung für Dienstboten, Putz- und Waschfrauen, Verkäuferinnen, gewerbliche Arbeiterinnen, Gouvernanten, Gesellschafterinnen etc.  
 Die Anstalt, in der eine Verwalterin die Geschäfte besorgt, steht unter der Aufsicht eines Damen-Comitees.  
 Vermittelung nach auswärts durch Verbindungen mit auswärtigen Anhalten. 8296  
 Ein kräftiges Mädchen, welches gut kochen kann, sofort gesucht. Näh. Sittstraße 16.  
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Schützenhofstraße 16, B.  
**Ge sucht** ein tüchtiges fleißiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und mit einem Kinde umgehen kann, Moritzstraße 49, B. Zu erfragen Vormittags. 8299  
 Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Nicolassstraße 23, Part.  
 Ein Zimmer- und Küchenmädchen gesucht. In erst. Hotel Einhorn.  
 Mädchen v. 15—17 J., am liebsten v. Lande, f. gesucht Hirschgraben 26, 2.  
 Ein tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht Nerostraße 23, Part.

**Ein tüchtiges Zimmermädchen** für eine groß. Pension sofort gesucht. Näh. Rainerstraße 8.  
 Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Müller's Bür., Mauerergasse 13.  
 Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, zu einer einzelnen Dame gesucht. Näh. Blücherstraße 7, 1 Tr. r.

Ein tücht. Mädchen für eine H. feine Beamtenf. gef. Webergasse 49, 1.  
**Ein gewandtes kräft. Hausmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht  
 Villa Capri, Leberberg 8.  
 Einfaches braves Dienstmädchen gesucht Herrngartenstraße 3, 2 Tr.  
 Ein tüchtiges Mädchen vom Lande gegen hohen Lohn auf's Jahr nach Bad Schwalbach gesucht. Näh. Grabenstraße 2, 2 St. rechts.  
 Pensionsszimmermädchen u. Küchenmädch. n. Schlangenbad f. Ritter's Bür.  
**Stero's erstes Central-Büreau, Goldgasse 6, sucht stets tüchtiges Personal aller Branchen.**  
**Büglerin.** Eine tüchtige selbstständige Büglerin wird auf ungefähr 2 bis 3 Monate nach Schlangenbad gesucht. Näh. Kirchgasse 12, im Velocipedladen. 8288  
 Ein durchaus perfectes Bügelmädchen bei freier Kost und Logis pro Monat 50 Mt. nach Bad Schwalbach gef. Wäscherei Kaiser.  
**Büchelmädchen** gesucht Heleneustraße 16, Mittelbau 1 St.  
**Eine reinliche Monatsfrau** für Vormittags gesucht Sittstraße 22, 2 L.  
 Junges braves Monatsmädchen f. sof. gef. Kaiser-Friedrich-Ring 2, 1.  
 Ein ordentliche propre

**Monatsfrau**

ver sofort gesucht Karlsruferstraße 28, 1.  
 Eine Monatsfrau gesucht Bleichstraße 10, 2 St. 8309  
 Monatsmädchen für leichte Hausarbeit Morgens von 8<sup>1/2</sup>—10 Uhr und Mittags von 2—3 Uhr gesucht Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. 2, 3 L.  
 Eine junge unabhängige Monatsfrau sofort gesucht Webergasse 7, Handschuhgeschäft. 8305  
 Eine Monatsfrau gesucht, welche tägl. 3 Mal einige Stunden kommen kann, und wollen sich dieselben wöchentlich Mittags um 1 Uhr, Friedrichstraße 10 bei Herrn Kichelsheim, melden. 8267  
**Monatsmädchen** gesucht des Nachm. für Hausarbeit u. zu ein. Kinde. Schulberg 6, 3.  
 Monatsmädchen gesucht Drantenstraße 37.  
 Ein Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht Nerostraße 41/48, 1.  
 Zum 1. Juli werden zwei reinliche Frauen zum Bedtragen gesucht. Näh. Dambachthal 1.  
 Eine Frau zum Bedtragen gesucht Drantenstraße 8. 8266  
 Frau zum Bedtragen gesucht Steingasse 10, Laden.  
 Ein lauberes kräftiges Laufmädchen sofort gesucht Maison Alberts, Wilhelmstraße 16.  
 Reinliches Mädchen für 3 Stunden Vormittags gesucht Neugasse 1, 1.  
 Ein Mädchen für die Morgenstunden für leichte Arbeit auf gleich gesucht Bahnhofsstraße 6, 1 St. r.  
 Ein junges kräftiges Mädchen tagsüber für eine kleine Haushaltung sofort gesucht Vertramstraße 16, Part. rechts.  
 Ein anständ. Mädchen, 14—16 Jahre, w. zu Hause schlafen kann, gesucht Kiehlstraße 8, Hrb. 2 St. r.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Fräulein** von auswärts sucht ver sofort irgendwelche I. Beschäftigung (Galanteries- oder Handschuhgeschäft). Best. Offerten unter D. U. 400 an den Tagbl.-Verlag.  
**Empfehle** eine Französin, Bonne zu kleinen Kindern, vorzüglich empfohlen, ein Mädchen m. dreijähr. Dienstgenüß als allein, erf. in der Küche, drei fein. Herrschaftshausmädchen (fünf- u. dreijähr. Papiere), eine durchaus tücht. jüngere Küchenbushälterin. W. Löb, Ritter's Bür., Weberg. 15. Telephon 394.  
 Empfehle f. gl. Herrschaftsköchinnen, perf. u. f. bgl., eine Restaurat.-Köchin, g. Zeugn., zwei nette Alleinmädchen f. gl., best. Hausmädchen, mehrere Kinderfrauen, Kinderfräulein und Kindermädchen.  
 Bureau Germania (Frau Kraus), Gäfnergasse 5.

**Stellen-Nachweis Franenerwerb**  
 Röderstraße 41, 1, nächst der Lannusstraße, empfiehlt Stützen, Haushälterinnen, fein bürgl. Köchinnen, bessere und einfache Haus- u. Kindermädchen, selbstständige Allein-, sowie Bushälts- und Monatsmädchen mit nur prima Zeugnissen.

**Junge Wittwe** sucht Stelle als Haushälterin. Bestes Zeugniß vorhanden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8292  
 Empfehle eine fein bürgerliche Köchin, Müller's Bür., Mauererg. 13.  
 Empfehle ein Herrschaftshausmädchen, Müller's B., Mauererg. 13.  
 Starkes Mädchen (zweijährige Zeugnisse) sucht Stelle.  
 Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Nerothal 9.  
 Ein junges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf sogleich Stellung als Stütze der Hausfrau. Offerten unter Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebild. best. Mädchen, welches alle Handarbeiten, bügeln, serviren und nähen kann, wünscht Stelle als Stütze od. zu gr. Kindern. Näh. Moritzstr. 72, B. 8245 vom Lande sucht Stellung in besserem Hause. Offerten an Anna Simon in Pinthen bei Mainz.  
**Ein Mädchen** in Pinthen bei Mainz.  
 Ein besseres Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht bis 15. Juli Stellung. Zu erfragen Parkstraße 34.  
 Ordentliches fleiß. starkes Mädchen sucht Stellung. Steinwaße 8.

### Zwei Mädchen,

eine fein bürgerliche Mädchen u. ein bess. Hausmädchen, suchen wegen Abreise der Herrschaft bis zum 15. Juli Stellung. Humboldtstraße 7, 2. Et.

**Junges Mädchen,** welches sich im Haushalt in einem Privathause passende Stelle. Gest. Offerten unter N. V. 409 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle ein junges br. Mädchen, w. Haus- und Handarbeit versteht (hier fremd), noch nicht ged., für kleine Familie, dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn.

**Frau Heuerbach, Faulbrunnensstraße 6, 1 Tr.**

Ein anständiges Servierfräulein (mit guten Zeugnissen) sucht Stelle. Central-Bureau (Frau Kögler), Friedrichstraße 45.

Ein bess. bescheid. Mädchen, das Schneider, frisieren, Haus- u. Handarbeit kann, w. paß. St., pr. 3. Bär. Säfergasse 7.

Empf. br. Mädchen, das sein bgl. tochen L., pr. 4-1. J. B. Säfergasse 7.

Ein feib. Mädchen sucht gleich Stelle. Näh. Moritzstraße 41, Mith. 3 r.

**Tüchtige Hotel-Zimmermädchen** (gute Zeugnisse), perfect im Serviren, empf. für sof. Stern's Centr.-Bür., Goldgasse 6.

Besseres Fräulein, perf. in Putz- und allen Handarbeiten, i. Stelle als Jungfer oder Kinderfr. durch Stern's Bureau, Goldgasse 6.

**E. Kinderfr.,** durchaus zuverl., m. pr. 3., empf. Bureau Säfergasse 7.

Ein j. Mädchen aus besserer Familie, welches im Nähen sehr bewandert ist, sucht Stelle als angehende Jungfer oder zu größeren Kindern. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Offerten unter N. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Ein einfaches solides Mädchen mit gutem Zeugnis wünscht gleich Stelle als Alleinmädchen. Nerostraße 34, Hth. 1 links.

Reife Allein-, bessere und einfache Hausmädchen empfiehlt für sofort und später Stern's Central-Bureau, Goldgasse 6.

Junges Mädchen sucht zum 9. Juli Stelle. Welbaldstraße 70, 2.

Reinl. Mädchen sucht Stelle. Drancienstraße 23, Mith. Part. links.

Ein kath. Mädchen sucht sofort Stelle als Alleinmädchen. Selmundstraße 35, 3 Et.

Ein gelehrt. solides Mädchen, das gut bürgerl. tochen kann, sucht bald Stelle in kl. feinem Haushalt. Näh. Meßgergasse 14, 2 Tr.

Anst. Mädchen sucht baldigst Stellung. Näh. Al. Schwalbacherstr. 8, 3.

**Empf. nett. saub. Hausm.,** w. jede Hausarbeit verit.; dasselbe geht auch als Zimmermädchen. Fr. Heuerbach, Faulbrunnensstr. 6, 1.

Reites kräft. Mädchen (1 1/2-j. vorz. Utehe) sucht Stelle. Webergasse 49.

Bess. Mädchen, in Haus- u. Handarbeit, sowie bgl. Küche erfahren, sucht Stelle. Saalgasse 34, Spezeriladen.

**Bügerin** sucht Beschäftigung. Feldstraße 20, Hth.

**Eine Frau** sucht Waschebädertätigkeit. Näh. Hirschgraben 24.

Eine unabhängige Person wünscht 3-4 Tage in der Woche zu wachen. Dackstraße 8, 1 St. 1.

Eine **Waschfrau** sucht Beschäftigung. Jahnstraße 3, Hth.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Neugasse 3, H. 2.

Junge Frau sucht für Morgens Monatsstelle. Feldstraße 20, Hth. Dach.

Ein älteres Mädchen wünscht Monatsstelle bei Kurfremden oder zum Spülen. Näh. Jahnstraße 5, Hth. (Thoreingang).

Ein ehrl. Mädchen sucht Monatsstelle. Albertstraße 9, Stb. bei Steitz.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Frankentstraße 5, Hth. 3 1.

Eine zuverl. Frau sucht Monatsstelle f. Vormittags. Schulberg 17, 3 St.

Ein reinl. junges Mädchen sucht für Vormittags leichte Beschäftigung. Mauritiusstraße 13, 2 rechts.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Vormittags Beschäftigung. 55. Schwalbacherstraße 55, 1 St. 1.

Ein junges sauberes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle auf gleich. Näh. Röberstraße 31, Hth. 1 Et.

**Eine Amme** sucht Stelle. Viebrich, Gartenstraße 3, Part.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Gegen gutes Gehalt und hohe Provision tüchtiger Inspector für Wiesbaden und Umgegend von erster Verlässigkeits-Anstalt gesucht. Bei entsprechender Leistung spätere Anstellung als General-Agent. Off. sub N. C. 4 postl. 8143

**Für ein größeres hiesiges Weingeschäft** wird ein junger Mann, der in Buchführung u. gewandt ist und Sprachkenntnisse besitzt, vor sofort oder später gesucht. Offerten mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen unter W. K. 219 an den Tagbl.-Verlag.

### Sehr groß. Verdienst auch als Nebenerwerb.

Ein altes solides Bankgeschäft sucht intelligente gewandte Persönlichkeiten zum Engagement von Mitgliedern für eine Gesellschaft zur Ausnutzung chancereicher Wertpapiere.

Frachtkennntnis nicht erforderlich. Kein Risiko.

Offerten unter P. N. 144 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler A. G., Berlin SW. 19. F 479

Tüchtiger Installateur sofort gesucht. 8197

F. DoMein, Installationsgeschäft.

### Buchhalter.

Für ein hiesiges Fabrik-Comptoir wird z. sofortigen Eintritt ein durchaus tüchtiger, mit allen kaufmännischen Arbeiten vertrauter und erfahrener Kaufmann als Correspondent und Buchhalter mit Aussicht auf baldige Uebertragung des Bureau-Chef-Postens gesucht. Offerten mit Zeugnis-Abschriften, Angabe von Gehalts-Ansprüchen u. möglichst u. Befähigung von Photogr. unter G. V. 403 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8284

Ein **Schreiber** gesucht Schwalbacherstraße 34, Comptoir, Hof. **Tüchtige Schlossergehülfen** auf dauernd bei hohem Lohn gesucht. 8210

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

### Gürtler gesucht.

Spezialität: Militäreffekten, mit Schlagloth u. Laubsägen bewandert.

**Beyenbach's**

Metallwaaren-Fabrik, Gravir- und Münz-Anstalt, Kellerstraße 17. 8230

Ein junger **Spengler** sofort gesucht Spiegelgasse 3.

**Tüchtiger Bauhrentner** (Banlarbeiter) gesucht Wörthstraße 13.

Ein tüchtiger **Bauhrentner** (Banlarbeiter) gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 23. 8211

**Tüchtige Bauhrentner**, Anschläger, sofort gesucht. 7958

W. Gail Wwe., Viebrich.

**Tüchtige Bauhrentner** (Anschläger) gesucht Nieblstraße 4.

**Tüchtige Schreiner** (Anschläger) gesucht. 8298

J. C. Kissling, Kapellenstraße 3.

Ein **Lackirergehülfe** gesucht Helenestraße 18. 8182

**Tüchtige Zünker**, Speisearbeiter, gegen hohen Lohn gesucht bei Zünkermeister Holz, Frauenlobstraße 19, Mainz.

Ein **Schuhmacher** auf Woche gesucht Drudenstraße 5, Hth. 2 St.

**Ge sucht zwei Arbeiter**, die, wenn auch nicht kräftig, jedoch solid u. gewandt sein müssen. Stellung dauernd gegen hohen Lohn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8297

Schriftsetzerlehrling gesucht. 8089

Gustav Weiser, Buchdrucker, Schwalbacherstraße 12.

**Mechaniker-Lehrling** sofort gesucht. Medico-mechanisches Institut, Mainzerstraße 9. Dr. Stattel.

**Spenglerlehrling** gesucht. W. Hartmann, Neugasse 15. 6763

**Lackirerlehrling** kann eintreten Bleichstraße 13. 5512

Ein **Schuhmacherlehrling** ges. bei M. Salzbach, Nerostr. 15, Hth.

Ein **Schneiderlehrling** gesucht Kirchgasse 58. 7976

**Hausburische** Friedrich Groll, Goethestraße 13. 8047

Ein junger braver **Hausburische** gesucht. D. Fuchs, Saalgasse 2. 8248

**Hausburische** für dauernd gesucht. J. M. Roth Nachf., Al. Burgstraße 1. 8298

Gut empfohlener kräftiger Junge als **Hausburische** gesucht Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 8298

Ein ordentlicher junger Mann als **zweiter Hausburische** gesucht. Zu erfragen im Fischgeschäft Ellenbogengasse 7. 8279

Ein **braver Kaditundiger Junge** als **Ausläufer** gesucht. Näh. Postenplatz 6. 8279

Ein junger starker **Bursche** wird ges. Drancienstraße 34, Flaschenbierbglg. 8279

Junger **kräft. Bursche** gesucht Jahnstraße 5, Bierbglg. 8279

Junger **Hayss.** und **Kellnerstift** i. Rest. sucht Ritter's Bür., Weberg. 15. 8279

**Gef. für sof. j. Hausb.,** 15-16 J. V. Germania, Säferg. 5. 8279

Es wird Jemand gesucht, der Vieh füttert u. leichte Hausarbeit dabei verrichtet. Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 1. 8279

Ge sucht ein **Bursche** von 16-18 Jahren sofort Hof Lindenthal. 8279

**Ein junger kräft. Bursche** sofort gesucht Brauerei zum Bierstädter Felsenkeller. 8279

Ein **zuverlässiger Aufseher** gesucht. P. Flory, Kirchgasse 51. 8279

Ein **kräftiger verheirateter Mann** für dauernd gesucht bei Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Grabenstraße 9. 8279

Ein **Schweizer** gesucht. Steinmühle. 8281

Ge sucht ein **Tagelöhner** Hof Lindenthal bei Wiesbaden. 8281

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Junger Kaufmann**, mit Buchführ. Correspondent und allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht Stellung auf sofort. Gest. Offerten unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag.

**Empf. einen j. braven Burschen v. Lande,** welches fahren l. Fr. Heuerbach, Faulbrunnensstr. 6, 1.

Empfehle einen tüchtigen **Aufseher**. Müller's Bureau, Manergasse 13. c. j. Kost. Hausburische, w. etw. serv. l.

**Empfehle Fr. Heuerbach, Faulbrunnensstr. 6, 1.**

J. zuverl. Mann f. einen Herrn oder eine Dame auszufahren oder sonstige Arbeit. Näh. bei Hartmann, Wülgelstraße 18, 4 St. 1.

# Vorläufige Anzeige.

Meinen werthen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich am 1. Juli das

## Gasthaus zum Rheingauer Hof

übernehmen werde.

Wegen Renovation bleibt das Lokal bis zum Samstag geschlossen. Hochachtungsvoll

### R. Garth,

früher Restaurateur zum Bierstadter Felsenkeller.

## Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

8948

L. Stemmler, Langgasse 50,  
Ecke Kranzplatz.

## Auf Hofgut Geisberg

sind Erdbeeren Pfund 50 Pf., Himbeeren Pfund 50 Pf., Johannisbeeren Pfund 18 Pf. zu verkaufen, sowie gut möblirte Wohnungen mit Küche und auch einzelne Stuben zu vermieten. Großer Park, Mischkultur.

Eine größere Partie guter alter Kartoffeln ist abzugeben bei W. Nitzel, Bierstadt. Dasselbst ist ein fast neuer, wenig gebrauchter Eisschrank billig zu haben. 8235

### Fremden-Verzeichniss vom 30. Juni 1896.

<b>Adler.</b> Barth, Prof., Dr. Rufach Möslinger, Chem. Neustadt Zimmermann, Fr., Rent. Gelsenkirchen Zimmermann, 2 Architekten. Gelsenkirchen Diergarten, Wetter Weller, Chem., Dr. Darmstadt	Schwager, Fr. Leipzig Gran, Amtsger., Rath, m. Fr. Schmölln Hortler, Bgmstr. Udenheim <b>Cölnischer Hof.</b> Heil, Fr. Hof Bensheim <b>Hotel Dahlheim.</b> Stein, Kfm. Frankfurt Nonnemann, Fr., Rent. Berlin Kohlstadt, Trier Eggersbach, Dr. London v. Batocki, Oberstaatsanw. a. D. Berlin v. Plehwe, Fr. Berlin Hauck, Kfm., m. Tocht. Mannheim	Schnittler, Kfm., m. Fr. Cöln Heterich, Kfm. Aschaffenburg Hagmeier, Kfm. Sinsheim Ernst, Fr. Würzburg Geiser, Fr. Stuttgart <b>Zum Erbrprinz.</b> Kohter, Kfm. Stuttgart Klippel, m. T. St. Isabel Klippel, m. S. Partenheim Lappe, 2 Hrn. Essen Larsen. Svendborg Oska. Coblenz Kexel. Coblenz George, Fr. Creuznach Plocker. München	Rosenfeld, Kammergerichts-Refer., Dr. jur. Berlin Rosenfeld, Fr., m. T. Berlin Perzer, Bankier, Meiningen <b>Pension und Hotel Kaiserbad.</b> Koppe, Ger.-Assessor. Wolburg Bötscher, Fr., Stabsarzt. Giessen v. Tiedemann, m. Fr. Wojanow Eisert, Fr. Russland Schobloch, Fr. Russland Lewald, Fr. Fürth <b>Hotel Harpen.</b> Kabratedt, Secretar, m. Fr. Münster Nagel, Kfm. Nürnberg Zembsch, Weinh. Schliesien Schaurl, Fr. Cöln Just, Fr. Leipzig Stein, Kfm., m. Fr. Schönebeck	Bergholz, Kfm. Cöthen Hoster, Kfm. M.-Gladbach Prior, Kfm., m. Fam. Bonn Stätzer, Fr. Rent. Bayreuth Frühwald, Fr., Dr. Wien Müller, Kfm. Berlin Dietsch, Rent. Gera Grunbaum, Kfm. Berlin Koch, Kfm. Bremen Heissy, Kfm. Etingen Gantaler, Kfm., m. Fr. Cöln Bodem, Fr. Essen Pfeufer, Kfm. München Rothschild, Kfm. Cöln Kochler, Brauereibes., m. Fr. San Antonio Fr. St. Louis Garratz, Fr. Cöln Schmitz, Kfm. Cöln Schmirer, Kfm. Cöln Rüttgen, Kfm. Elberfeld Rosenbaum, Kfm. Berlin Rutter, Kfm. Crefeld Dengler, Kfm. Crefeld Fincke, Kfm. Crefeld Tekok, Kfm. Crefeld Nolden, Kfm. Crefeld Niebel, Kfm. Crefeld Ruhlmann, Kfm. Crefeld Brandel, Kfm. Berlin Bendikt, Kfm., m. Fr. Weibbroek
Morgenstern. Nürnberg Asch. Hamburg Wangemann. Dresden Engels, Dr. Barmen Hahnke, Dr. Speyer Knipping. Griesheim Quittenbaum, Gutsbes. Siebsau	<b>Dietsenmühle.</b> Putzier, Rittergutsächter. Nehrigen Wenzel, Kfm., m. Fr. Creuznach Schulte-Langfort, Dr. med., m. Fr. Castrop Kurz, Kfm. Schwabach Turk, Kfm. Lüdenscheid Kirschbaum, Kfm. Solingen <b>Esgei.</b> Klewitz, Gen.-Director. Slawentzitz Krach, Fr. Hersfeld Jordans, Fr. Berlin	<b>Grüner Wald.</b> Meyerling. Dortmund Labandt, Kfm., m. Fr. Berlin Ernst, Kfm. Riga Meffert, Kfm. Düsseldorf Schmidt, Fr. Coblenz Blume, Fr. Saarburg Werner, Fr. Saarburg Jäger, Fabr., m. Fr. B.-Gladbach Malberg, Fr. B.-Gladbach Borchardt, Stud. phil. Bonn Hirschfeld, Stud. phil. Bonn Pieper, Kfm. Lüdenscheid Brühl, Bauunter. Siegburg Aronsohn, Kfm. Hamburg Grünebaum, Kfm. Cöln Bröckelmann, Fr. Barmen Hernecke, Bergbaur. Ems Callwitz, Kfm. Cöln Stern, Kfm. Frankfurt Klette, Kfm. Metz Schatz, Kfm. Cöln Kleinpeter, Kfm. Cöln Frohmann, Kfm. Cöln	<b>Goldene Kette.</b> Schulz, Bahnhofs-Inspector. Aschersleben Stephan. Staufenberg <b>Goldenes Kreuz.</b> Klingstein. London Sandmann, 2 Fr. Lauterbach Wolf, Fr. St. Johann Rosenbaum, Fr. Mayen Jost, Fr. Beiefelden <b>Goldene Krone.</b> Werner, Oberbürgermstr. Stendal Klix, Bürgermeister. Finsterwalde Bauermeister, Fbkb. Ottensen Marx, Kfm. m. Fr. Königheim	Cöthen Garratz, Fr. St. Louis Schmitz, Kfm. Cöln Schmirer, Kfm. Cöln Rüttgen, Kfm. Elberfeld Rosenbaum, Kfm. Berlin Rutter, Kfm. Crefeld Dengler, Kfm. Crefeld Fincke, Kfm. Crefeld Tekok, Kfm. Crefeld Nolden, Kfm. Crefeld Niebel, Kfm. Crefeld Ruhlmann, Kfm. Crefeld Brandel, Kfm. Berlin Bendikt, Kfm., m. Fr. Weibbroek Landmann, Kfm. Lauterbach Henrich, Kfm. Karlsruhe <b>Pariser Hof.</b> Liebmann, Fabr. Offenbach <b>Psälzer Hof.</b> Freund. Düsseldorf Fabian, m. Fr. Mainz Merz, Lehrer. Altenkirchen Merz, Buchhalter. Altenkirchen Merz. Brüssel
Leonhardt, Fr. Ruoko Ergo. Berlin Böckler, Prem.-Lieut. Cöln Heyer, Prem.-Lieut. Ehrenbreitstein	<b>Englischer Hof.</b> Carsohn, Fr., m. Tocht. Neuenkirchen Meyerstein, Fr., m. T. Berlin <b>Einborn.</b> Schulze, Kfm. Berlin Reifenberg, Kfm., m. Fr. Cöln Zintgraf, Kfm., m. Fr. Cöln Becheres, Kfm., m. Fr. Cöln Schwerin, Kfm. Hamburg Junkers, Kfm. Rheydt Schoeppler, Rechtsanw., Dr., m. Fr. Leipzig Schulte, Dr. med., m. Fr. Leipzig	<b>Hotel zum Hahn.</b> Beckmann. Hamburg Lühr, Fr. Hamburg Zinsen, Baumstr. Düsseldorf <b>Hotel Hoppel.</b> Hofmann, Archit. Herborn Stahl, Kfm. Cöln Schliermann, m. Fr. Hamburg Katzenstein. Berlin Winckler, Fr. Eisleben Haase, Fr. Wittenberg Schreiner, m. Fam. Cöln Ziegler. Zollhaus Grimmel. Herborn	<b>Goldene Kette.</b> Schulz, Bahnhofs-Inspector. Aschersleben Stephan. Staufenberg <b>Goldenes Kreuz.</b> Klingstein. London Sandmann, 2 Fr. Lauterbach Wolf, Fr. St. Johann Rosenbaum, Fr. Mayen Jost, Fr. Beiefelden <b>Goldene Krone.</b> Werner, Oberbürgermstr. Stendal Klix, Bürgermeister. Finsterwalde Bauermeister, Fbkb. Ottensen Marx, Kfm. m. Fr. Königheim	Landmann, Kfm. Lauterbach Henrich, Kfm. Karlsruhe <b>Pariser Hof.</b> Liebmann, Fabr. Offenbach <b>Psälzer Hof.</b> Freund. Düsseldorf Fabian, m. Fr. Mainz Merz, Lehrer. Altenkirchen Merz, Buchhalter. Altenkirchen Merz. Brüssel <b>Promenade-Hotel.</b> Schilling, Rent. Karlsruhe Sober, Dr. med. Hildesheim Sempaul, Kfm. Hildesheim Mansvelt, Fr., Dr., m. Schwester. Haag <b>Zur guten Quelle.</b> Köppen, Kfm. Mayen Reuter, Kfm. Fulda Szielen, Fr. Eisenach <b>Quisisana.</b> v. Beckerath, m. Fr. Crefeld van der Schalk, Offizier, m. Holland Rosser. Tübingen Benham, Fr., m. Bed. Gent Castello, Fr. Gent Castello. Gent
de Mattos. Amsterdam <b>Hotel Bloch.</b> Fritze, Dr. med. Berlin Hoefhamer. Amsterdam <b>Schwarzer Hock.</b> Bartmann. Frankfurt Ziegenbein, Fr. Aschersleben Kraenkel, m. Fr. Cöln Wingen. Cöln Holler, Rittmeister. Germerath	<b>Eisenbahn-Hotel.</b> Kelze, Kfm. Benthzen Seeler, Kfm. Grünberg Ehrenberg, Bauunternehm., m. Fr. Velbert Schelbart, Königl. Rechn.-Commissar. München Bener, Stud. Zürich Wingertler, Stud. Zürich Wydler, Stud. Zürich Seidler, Kfm. Leipzig Langschied, Weinh. Limburg Winkmann, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Ginkel, Kfm., m. S. Cöln	<b>Vier Jahreszeiten.</b> Hombach, Regisseur. Hulst v. Mittusoff, Rent. Riga <b>Hotel Kaiserhof.</b> Glaockino. Turin Valabrega, Ingen. Turin Naunicke, Kfm., m. Fr. Berlin Schwarz. München Drew, m. Fr. London Frhr. v. Maltzan, Offizier. Berlin	<b>Goldene Kette.</b> Schulz, Bahnhofs-Inspector. Aschersleben Stephan. Staufenberg <b>Goldenes Kreuz.</b> Klingstein. London Sandmann, 2 Fr. Lauterbach Wolf, Fr. St. Johann Rosenbaum, Fr. Mayen Jost, Fr. Beiefelden <b>Goldene Krone.</b> Werner, Oberbürgermstr. Stendal Klix, Bürgermeister. Finsterwalde Bauermeister, Fbkb. Ottensen Marx, Kfm. m. Fr. Königheim	Merz. Brüssel <b>Promenade-Hotel.</b> Schilling, Rent. Karlsruhe Sober, Dr. med. Hildesheim Sempaul, Kfm. Hildesheim Mansvelt, Fr., Dr., m. Schwester. Haag <b>Zur guten Quelle.</b> Köppen, Kfm. Mayen Reuter, Kfm. Fulda Szielen, Fr. Eisenach <b>Quisisana.</b> v. Beckerath, m. Fr. Crefeld van der Schalk, Offizier, m. Holland Rosser. Tübingen Benham, Fr., m. Bed. Gent Castello, Fr. Gent Castello. Gent <b>Rhein-Hotel.</b> Bunill, Fr. England Lord, Fr. England Finchy, Fr. England Mitchel. England Lawson, Dr. Amerika Blome, Kreis-Thierarzt. Nürnberg Harding, Lieut. Trier
<b>Belle vue.</b> de Mattos. Amsterdam <b>Hotel Bloch.</b> Fritze, Dr. med. Berlin Hoefhamer. Amsterdam <b>Schwarzer Hock.</b> Bartmann. Frankfurt Ziegenbein, Fr. Aschersleben Kraenkel, m. Fr. Cöln Wingen. Cöln Holler, Rittmeister. Germerath	<b>Eisenbahn-Hotel.</b> Kelze, Kfm. Benthzen Seeler, Kfm. Grünberg Ehrenberg, Bauunternehm., m. Fr. Velbert Schelbart, Königl. Rechn.-Commissar. München Bener, Stud. Zürich Wingertler, Stud. Zürich Wydler, Stud. Zürich Seidler, Kfm. Leipzig Langschied, Weinh. Limburg Winkmann, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Ginkel, Kfm., m. S. Cöln	<b>Vier Jahreszeiten.</b> Hombach, Regisseur. Hulst v. Mittusoff, Rent. Riga <b>Hotel Kaiserhof.</b> Glaockino. Turin Valabrega, Ingen. Turin Naunicke, Kfm., m. Fr. Berlin Schwarz. München Drew, m. Fr. London Frhr. v. Maltzan, Offizier. Berlin	<b>Goldene Kette.</b> Schulz, Bahnhofs-Inspector. Aschersleben Stephan. Staufenberg <b>Goldenes Kreuz.</b> Klingstein. London Sandmann, 2 Fr. Lauterbach Wolf, Fr. St. Johann Rosenbaum, Fr. Mayen Jost, Fr. Beiefelden <b>Goldene Krone.</b> Werner, Oberbürgermstr. Stendal Klix, Bürgermeister. Finsterwalde Bauermeister, Fbkb. Ottensen Marx, Kfm. m. Fr. Königheim	Merz. Brüssel <b>Promenade-Hotel.</b> Schilling, Rent. Karlsruhe Sober, Dr. med. Hildesheim Sempaul, Kfm. Hildesheim Mansvelt, Fr., Dr., m. Schwester. Haag <b>Zur guten Quelle.</b> Köppen, Kfm. Mayen Reuter, Kfm. Fulda Szielen, Fr. Eisenach <b>Quisisana.</b> v. Beckerath, m. Fr. Crefeld van der Schalk, Offizier, m. Holland Rosser. Tübingen Benham, Fr., m. Bed. Gent Castello, Fr. Gent Castello. Gent <b>Rhein-Hotel.</b> Bunill, Fr. England Lord, Fr. England Finchy, Fr. England Mitchel. England Lawson, Dr. Amerika Blome, Kreis-Thierarzt. Nürnberg Harding, Lieut. Trier

**Siebig**  
Company's  
**FLEISCH-EXTRACT**  
**NUR AECHT, Josiebig**  
wenn jeder topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Das  
**FLEISCH-PEPTON**  
der  
**COMPAGNIE LIEBIG**

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. KEMMERICH'S Methode unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

**Restaurant Kronenburg.**

Don heute ab täglich:

**Concert**

ber aus den vergangenen Jahren hier bekannten vierer Sängergesellschaft Brodt & Reiner.

**La Limburger Käse,**

frisch eingetroffen. <sup>1/2-1/3</sup> reiffe Waare. Den Herren Detailhändlern zur Nachricht.

**Gessner & Maxheimer,**

Milchstraße 11.

**Verkäufe**

Ein Cigarrengeschäft in der Nähe der Auranlagen zum Inventurwerth abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 8307

Wäsch-Geschäft krankheit halber sofort abzugeben. 800 Mk. erforderlich. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Rimmermannstraße 9.

Ein Pianino (gut erhalten) zu verkaufen Michaelsberg 2, Handtauhladen.

**Bleichstraße 24, Pt.,** und billig zu verkaufen: 2 elegante

franz. Nußb.-Setten, 1 Spiegelschr. mit Kristallglas, 1 Waschkommode mit Toilette, 1 Kleiderschr., 1 Nußb.-Buffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühle mit Leder, 1 eleg. Panolettopha, 1 Kameltaschengarnitur, versch. Verticows, pol. Kommode, 1 Pfeilerspiegel mit Tréneau, verschiedene Spiegel, 2 prächtige Stahlstichbilder, 1 Schreibsecretär, 1 Bücherchr., 1 achtek. Salontisch, versch. and. Tische, Stühle, 6 alt-deutsche Bauernische (Rathstellersform), 1 Spiegel in Rococo, ein Ocean-Schreibbär., 1 Vatherfessel, 1 Gallerieschr., 1 Kleiderschr. u. zc.

Ein vollst. einchl. Bett zu verkaufen Hellmündstraße 49, B. I.

Eine gut erhaltene Wheeler und Wilson-Nähmaschine für 20 Mark zu verkaufen Rheinstraße 88, 1. St.

Ein geb. Kinderwagen zu verkaufen Faulbrunnenstraße 12, 3 St. Mehrere gebrauchte, gut erhaltene

**Pneumatik-Fahrräder**

(theilweise Straßenrenner) sind billigst abzugeben Nerostraße 18.

Eine gut erhaltene Pumpe mit Schlauch, geeignet für Gartenpreise, billig zu verkaufen Sonnenberg, Langgasse 20.

Große Anzahl Tessen von Porzellan und Eisen, 2 Herde, 1 eiserner und 1 gemauertes, zu verkaufen. Näh. Sonnenbergstraße 37.

Ein Ackerpferd zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 41.

**Deutsch. Jagdhd.** Brauntiger, Rube, Vollblut, a. d. „Lilly von Pröbsting“, bildschön, 6 Monate alt, zu verkaufen Goethestraße 7, 1.

**Sehr schöner gut gezog. Dachshund,** noch jung, wegen nicht pass. Wohnungsverh. sehr preiswerth zu verkaufen. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 8308

**Kaufgesuche**

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellainen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 1509

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken. Moritz & Münzel in Wiesbaden, Taunusstraße 2b. 6992

**Altes Gold und Silber**

kauft zu realen Preisen 7642  
F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

**Ich zahle ausnahmsweise gut** und kaufe fortwährend getrag. Damen-Costüme, Herren-Kleider, Uniformen, als: Wasserhüte, Hosen u. Betten, Möbel, ganze Nachlässe. Fracks, Cylinderhüte u. zc. Bei Bestellungen komme persönlich ins Haus.

**S. Landau, Metzgergasse 31.**

Posten Waaren aller Art, sowie ganze Lager werden stets gegen Cassa gekauft. Offerten unter W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise H. Friediger, Goldbasse 10. 6981

Getragene Herren- u. Damenkleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen gesucht. Jos. Hirzweg, Metzgergasse 2. 5500

Frau H. Lange, Metzgergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung k. persönl. ins Haus.

Die besten Preise bezahlt J. Bruchmann, Metzgergasse 24, für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7213

**Pianino oder Flügel**

gesucht, gebraucht.Adr. mit Preis und Fabrikangabe bef. Rudolf Mosse, Wiesbaden, sub H. D. 5240. (H. opt. 1797/8) P 126

**Ein Billard-Speisetisch**

zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preisang. Sonnenbergstraße 37.

Gut erhaltene Badewanne zu kaufen gesucht. Off. unter H. U. 404 an den Tagbl.-Verlag.

Ein noch gut erhaltenes zweispänniges Chaisen-Geschirr zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe 7, Batterie Castel. F 465

**Größere Ephenwand**

mit gut erhaltenem Spatier und Rasten zu kaufen gesucht. — Angebots mit Angabe von Höhe und Breite der Wand und des Preises unter E. V. 423 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Verschiedenes**

Eine gut gehende Wirthschaft (Umschlag an Verzapf und Flaschenbier über 100 Hectoliter pr. Monat) mit Deconomie-Geb. und Kellern u. zc. zu verkaufen. Anzahlung gering. Offerten unter H. U. 406 an den Tagbl.-Verlag.

**Bautechniker**

mit 7. Referenzen empfiehlt sich zum Anfertigen von Vorkantlagen, sowie im Vermessen und zur Rechnungsstellung von Bauarbeiten. Ges. Offerten unter H. U. 408 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Unbeschränkt großen u. angenehmen Erwerb,

auch als Nebenverdienst,  
Können sich zuverlässige, gewandte Persönlichkeiten jeden Standes durch Anwerbung von Teilnehmern zu einem sehr hohe Gewinnchancen bietenden Gesellschafts-Unternehmen verschaffen. Offerten unter **J. W. 5278** an **Rudolf Hesse, Berlin SW.** (A 836/6 B.) F 126

Tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Bleichstraße 10, Part.

Eine Bäckerin sucht Privatstunden. Näh. Walramstraße 9, 2 St. I.

Gut geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Bill. Berechnung. Rheinstraße 24, Stb. Part.

Kräftiger Mann, Ende Vier Jahre, englisch sprechend, empfiehlt sich als Krankenträger und zum Ausfahren. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8287

Ein Jagdliebhaber sucht einen **Vorsich-Sund**, womöglich gelb. Näh. Adelhaidstraße 16, Stb. 1 St. 8285

### Ein evangelisches Mädchen,

Ende Vier, mit etwas Vermögen und Ausstattung, sucht passende Bekanntschaft, zwecks Heirath. Ernstgemeinte Offerten unter **J. H.** hauptpostlagernd. Verschwiegenheit Ehrensache.

### Verloren. Gefunden

#### Verloren

ein goldener **Ohring** mit rothem Stein. Abzugeben gegen Belohn. Lehrstraße 5, 3 St.

Ein armes Dienstmädchen verlor ein **Portemonnaie** mit ca. 20 Mk. Abzugeben gegen Belohnung Marktstraße 12, im Fischladen.

#### Portemonnaie,

roth Zuchten, 30-40 Mk. Inhalt, in der Wilhelmstraße verl. Wiederbringer erh. Belohnung Adelhaidstraße 4.

Eine **Wagenkapsel** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Helenenstraße 16, Hof. 8303

Ein **Kakadu**, grau mit rosa Brust, entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohn. Schwalbacherstraße 32, Part. I. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entflohen ein **Kanarienvogel**, mit schwarzem Fleck auf dem Kopf. Bitte gegen Belohnung abzugeben Goethestraße 4, 1 St.

Verloren seit Sonntag Abend ein braun- u. weiß-gestrichter **Zughund** (Männchen), auf den Namen „**Cäsar**“ hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 45, im Laden.

### Unterricht

**Französ. Conversat.** durch tüchtige Lehrerin. Quartalskurs 12 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule**, Tannusstr. 13. 2403

**Altphilol.** mit besten Empf., längere Zeit Hauslehrer gew., erteilt Unterricht in **allen Gymn.-Fächern**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8057

**Demoiselle** fr. offre leçons de conv. fr. en échange de la pension ou logement. Ecr. s. **L. D. 20** poste restante.

**Mlle. Parisienne** dispose encore de quelques heures pour leçons de conversation. ADR. sous **L. W.**, Wilhelmstrasse 18, II.

**Buchführung.** Unterricht wird erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7016

**Schönschreiben.** Unterricht wird erteilt.

**Rundschrift.** Näh. Tagbl.-Verlag. 5453

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Röderallee 34, P. 3105

### Pachtgesuche

**Schöner Garten**, möglichst nahe der Dampfbahn od. elektrischen Bahn, zu pachten bezw. kaufen gesucht. Off. unter **C. V. 421** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Verpachtungen

**Bäckerei** in prima Lage Veränderung halber auf sofort zu verpachten. Gest. Off. u. **M. E. 650** an den Tagbl.-Verlag. 8271

**Lagerplätze** an der Schiersteinerstraße 3a zu verpachten. Näh. Blücherstraße 18 bei **J. Ziss**. 7247

### Immobilien

#### Immobilien zu verkaufen.

**Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke** u. **Jos. Imand, Immob.-Agentur, Al. Burgstr. 3.** 7224

Ein solid gebautes, in der Adelhaidstraße gelegenes **Stagenhaus** ist für die Lage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8104  
**Haus mit Thorfahrt, Werkstatte**, passend für jedes Geschäft, in Mitte der Stadt, für 56,000 Mk. bei 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.**

#### Ein Wirtshaus

im Centrum der Stadt zu verkaufen. 6622  
**J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 26.**

**Schöne Villa** mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage für 45,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Auftr. unter **C. E. 611** an den Tagbl.-Verlag. 6051

**Haus mit prima Speccerei-Geschäft**, 80-100 Mk. Tageskaffe, zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.**

#### Sonnenbergerstr.

herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen. 6623  
**J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 26.**

**Bäckerei, Eckhaus, ohne Concurrenz**, zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. durch **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.**

**Neue schöne Villa** in freundlicher gesunder Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Nebengelasse, zu verkaufen. Preis 24,000 Mk. Auftr. unter **E. E. 610** an den Tagbl.-Verlag. 6052

**Villa a. Rh.**, nahe bei Wiesbaden, 15 große Räume, offener und geschlossener Balkon, Nebengelasse, Rauchtüche, Bügelzimmer und Trockenspeicher, Vor- und Hintergarten, für 27,000 Mk. zu verkaufen. Kostenfreie Anstuf bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.**

**Für Gärtner.** Grundstück von ca. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Morg. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7150

**Baumstück**, 135 Ruthen à 75 Mk., im Aufstamm, 1. Gewinn, zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.**

#### Immobilien zu kaufen gesucht.

**Haus m. Thorfahrt u. Hofraum**, wenn möglich Laden dabei, zum Preis von 40-70,000 Mk. zu kaufen gesucht. Off. unter **D. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.  
**Keiner Bauplatz** im Kurviertel gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. U. 413** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Geldverkehr

#### Capitalien zu verleihen.

**Hypotheken** gelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt **Meyer Sulzberger, Neugasse 3.** 5180

**Bau-Darlehen** bis 60% der Taxe während der Bauzeit zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-4%, **Hypotheken-Capital** bis 70% der Taxe zu 4-3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% unter den günstigsten Bedingungen durch **Gustav Walsh, Kranzplatz 4.** 7596

#### Capitalien zu leihen gesucht.

**30-32,000 Mk.** auf 2. Hypothek (hinter der Landesbank, die amortis. wird) gef. Offerten unter **M. T. 382** an den Tagbl.-Verl. 8227

#### 6-8000 Mk.

sucht ein hies. Geschäftsmann gegen gute Zinsen und Sicherheit. Der Betrag kann evtl. in einigen Monaten als Theil der 2. Hypothek auf ein Haus eingetragen werden. Gest. Off. beliebe man sub **S. T. 391** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 8268

**13,000-20,000 Mk.** als 2. Hyp. à 5% auf aut. Unterpfand und beste Sicherheit hier gesucht, event. könnte einem Kaufmann auch Thätigkeit gegen Fixum in dem Geschäft gebot. werd. Off. erb. unter **J. S. 361** an den Tagbl.-Verl.

Suche **15,000 Mk.** 2. Hypothek zu billigem Zinsfuß auf mein Haus erster Geschäftsstage bei pünktlichster Zinszahlung auf gleich oder später. Gest. Off. unter **W. U. 417** an den Tagbl.-Verl. 8306

v. Falkenbach, Offiz. Metz	<b>Tannhäuser.</b>	v. d. Nahmen, Fr., Rent., m. Tocht.	Loof, Fr., m. Tocht. u. Bed.	Balterd, m. Fr.	Bonn
Klein de Kirchberg, m. Fr. Wien	Pressberger, Kfm.	Brothers, Rent. Buffalo	Christiania	Wierling, m. Fr.	Bonn
Engelenberg, m. Fr. Holland	L-Schwalbach	Kumpf, Rent. Buffalo	Giesler, Gutsbes.	Kronenberg, Kfm.	Cöln
Batscher, m. Fr. Hamburg	Hillebrand, Kfm. Cöln	Bianchi, Kfm., m. Fr.	Schloss Falkenlust	Eckhardt.	Cöln
Hees, Fbkb., m. Fam.	Strauss, Kfm. Dusemond	Rudolstadt	Hoffmann, Offiz. Berlin	Breuer.	Cöln
	Zietlow, Ing. Hannover	Thornenberg, Apoth. Gera	Rubin, m. Fr. Philadelphia	Gröll.	Cöln
	Verstieg, Kfm. Rotterdam	Neudeck, Kgl. Marinebaumstr. Wilhelmshaven	Körner, Bankdir., Dr.	Wehrfriedte, Kfm.	Sobernheim
Dirk Loth, Rent., m. Fr. Ohlig	Philippus, Kfm. Rotterdam	Baumstr. Wilhelmshaven		Busch.	Frankfurt
Homburg, Kfm., m. Fr. Ruhrort	Biedermann, Rent., m. Fr. Berlin	Ziemssen, Ref. Darmstadt	Pfeiffer.	Schön.	Frankfurt
	Andräx, Rent., m. Fr. Berlin	Buck, Fr., Rent. Münster	d'Aoust, Fr. Brüssel	Goldmann, Kfm.	Fulda
Mikhel.	Kohlbach, Fr. Berlin	Buck, 2 Fr. Münster	Oelsner, Kfm. Leipzig	<b>In Privathäusern:</b>	
Davis, Frl. Hessings	Olermann, Kfm.	Koeller, Kfm. Paris	Kränsler, Dr. Darmstadt	Villa Albion	
Brown, Frl. Hessings	Hetterleidenhain	Cosse, Rent., Dr. Ostend		Press, Fr.	London
Sanders, Ingen. Hessings	Skasa, Kfm. Nürnberg	Ellmar, Rent., m. Fr. Brüssel	<b>Hotel Vogel.</b>	Press.	London
Buchmann, Kfm., m. Fr. Moran	Weege, m. Fr. Kiel	Hahn, Dr. med. m. Fr. Cöln	Ackermann, m. Fr. Cöln		
	Achenbach, Kfm.	Bispink, Frl. Rent. Münster	Kurtenacker, Mähibes.	Villa Capri.	
Abraham, Frl. Berlin	Justushütte	Schwenke, Fr. Rent. Creuznach	Duscherer, Frl. Hadamar	Maccoc, Fbkb., m. Fr.	Aachen
Rubenstein, Jurist. Berlin	Graf.	Kerstein, Dr. med., m. Fr. Creuznach	Debet, Dr. med., m. Fam. Riga		
Limburger, Stud. New-York	Densel. Berlin	Schaurte, Kfm. Cöln	Hahn, Kfm. Cassel	Winkhaus, Fr.	Charlottenburg
Steinorth, Frl. Elbig	Steyer, Fr. Cöln	Doemk, Rent., m. Fr. Altenburg	Fleck, Fr., Rent., m. S. Cöln		
Deymes, Frl. Elbig	Tinnes, Kfm. Cöln	Boldten, Fabr., m. Fr. Altona	Wolter, Fr. Rastadt		
Elsen, m. Fr. Dortmund	Sommer, m. Fr. Cöln	Eastian, Kfm. Düsseldorf	Gummersbach. Cöln	Backström. Stockholm	
<b>Römerbad.</b>	Nietze, Fr. Cöln	Kolbigk, Dir., m. Fam. München	Levi, 2 Kfite. Meiningen	Lundberg. Stockholm	
Steuer, m. Tocht. Dresden	Moritz, Kreisphys., Dr., m. Fr. Solingen	Prieim, Kfm. Stettin	<b>Hotel Weins.</b>	Pension Internationale.	
<b>Goldenes Ross.</b>	Moritz, 2 Dam. Solingen	Batmann, Rent., m. Fr. New-York	Himmen, m. Fr. Cochem	Knox, 2 Frl. England	
Neitsch, Kfm. Lössnitz	<b>Taunus-Hotel.</b>		Landgraf, Prof.	<b>Augenheilanstalt für Arme.</b>	
Vlomod, Kfm., m. Fr. Holland	Exc. Frhr. v. Falkenhausen, Gen.-Lieut. Berlin		Ludwigshafen	Adam, Kathar. Odernheim	
Naryschkin, 2 Hrn. Petersburg	Hahn, Ing. Berlin		Frhr. v. Normann, Oberst. Stuttgart	Alweins, Amalie, Gersfeld	
	Grau, Ger.-Rath. Schmöller	<b>Hotel Victoria.</b>	Steegmans, cand. jur. Bonn	Best, Christina. Jugendheim	
<b>Weisser Schwan.</b>	v. Goldegg, Fr., Rent., m. Fam. u. Bed. Moran	Fleischer, Dr. Breslau	Jäger. Idar	Bott, Katharina. Frankfurt	
v. Saltzwedel, Reg.-Assess. Coblenz	Schnell, Ob.-Lehr., Dr.	Hose, Kfm. Amsterdam	Maeppe, Hauptm. Dresden	Butzbach, Ph. Holzhausen	
	Mühlhausen	v. Lengyd, Fabr. Budapest	Feuerstein, m. T. Crefeld	Eshenauer, Lg.-Schwalbach	
<b>Spiegel.</b>	Schnster, stud. tech. Berlin	Bockhaus. Crefeld	Feuerstein, Stud. Heidelberg	Gräf, Sofie. Flörsheim	
Kullmann, Frl. Gothenburg	Alberti, Ing. Aachen	v. Fleischer, Dr. med. Budapest	Dallberg. Essen	Gommer, Wilh. Holzhausen	
<b>Hotel Stolzenfels.</b>	Marcus, Kfm. Berlin	Pickelay, Fr. New-York	Dehe, Fr. Niederlahnstein	Kibbel, Chr. Oberlahnstein	
Wolpert, Kfm., m. Fr. Mannheim	Schneider, Kfm. Buchholz	Jinney, Fr. New-York	Groos, Bgmsir. Offenbach	Lamby, Jakob. Ockenheim	
Gränewald, Verw. Selters	Stepf, Rent., m. Fr. Schweinfurt	Gran, Kammerherr. Christiania	Wein, Fr. Eisleben	Meurer, Karl. Selters	
Krumpholz, Assist. Hadamar			Theers, Frl. Eisleben	Merten, Marg. Erbenheim	
			<b>Zaubertüte.</b>	Pfaff, Margarethe. Siersbahn	
			Wiskirsch, m. Fr. Bonn	Schmidt, Emil. Rennerod	
				Zundel, Jakob. Marahnheim	

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Das Haus der Schatten.

(25. Fortsetzung.)

Roman von Robert Kofrausch.

(Nachdruck verboten.)

Die Anstrengung der leidenschaftlichen Liebe hatte ihn erschöpft, und er sank ermattet zurück. Jetzt erneuerte der Doktor den kühlenden Umschlag auf dem Kopfe des Kranken, legte ihm die Hand, die er mit Eiswasser benetzt hatte, auf die Stirn und faßte die feine mit ruhigem Druck. So saß er geduldig, den Blick fest auf Menerts Antlitz geheftet, und wartete regungslos, bis dessen Athemzüge sich künftigten, bis die Augen sich schlossen, und der Mund sich ein wenig öffnete, wie es bei Schlafenden geschieht. Langsam, leise löste der Doktor nun seine Hand aus der des Anderen und erhob sich geräuschlos von seinem Sitz. Den Ton der Schritte selbst wußte er zu dämpfen, als er bequäml nach der Ecke des Zimmers hinüberstieß, auf der vorhin die Blicke des Kranken geruht hatten, im Vorübergehen die Thür sorgsam und lautlos verriegelnd. Dort im Winkel der geweißten Wände stand hinter dem niedrigen, eisernen Ofen eine flache, mit brauner Oelfarbe gestrichene Kiste, die hier und da schon abgestoßen war und die Naturfarbe des Tannenholzes hervorblickend ließ, während zwei durch Löcher der Schmalseiten hindurchgezogene Stricke ihr als Handhabe dienten.

Vorsichtig prüfte der Doktor das Gewicht der Kiste; sie war ziemlich leicht, er vermochte sie mühelos, ohne Geräusch emporzuheben und beiseite zu stellen. Zunächst bemerkte er nichts Absonderliches auf der leer gewordenen Stelle des Fußbodens; erst, als er niederknien sorgfamer die weißgeschuerten Dielen musterte, sah er einen feinen Spalt, der quer über die eine von ihnen hinwegging. Er holte ein Messer hervor, warf noch einen Blick auf den jetzt ruhig Schlafenden und schob die Spitze der Klinge in den Spalt der Diele. Es kostete keine große Mühe, ein vieredriges Bretstück herauszuheben, und in der entstandenen Öffnung unter dem Fußboden zeigte sich ein ansehnliches Packet von Zeitungen.

Schriften und Briefen. Ganz leise, durch das geringste Knistern des Papiers zu immer erhöhter Vorsicht gemahnt, nahm der Doktor Alles, was er gefunden hatte, an sich und legte es beiseite, um noch einmal in die Öffnung hineinzuspähen. Nein, es war noch nicht Alles. Ganz unten auf dem Boden lag noch etwas Vieredriges, Dunkles. Mit einem leichten Griff holte er auch dieses hervor und sah im helleren Lichte, daß es ein kleines Buch von geringer Stärke war in braunem Einband mit Lederrücken und Eden von hellerem, gelblichem Brann.

Aber dies Buch interessirte den Suchenden vorläufig am wenigsten. Er ließ es achtlos zu Boden gleiten und griff hastig nach einigen der Papiere und Briefschaften. Ein kurzer Blick überzeugte ihn, daß die Erwartung, die in seiner Seele bereits die Gestalt einer Hoffnung angenommen hatte, ihn nicht getäuscht hatte; es waren sozialistische und anarchistische Schriften, die er in Händen hielt, und unter den Briefen, sah er einige Namen von Männern, die in den Zeitungen mit Abscheu oder Furcht genannt wurden. Noch auf den Knien richtete Dr. Jaksch den Oberkörper zu voller Höhe empor, und ein Blick des Triumphs glitt zu dem Lager hinüber. Er hatte sich in einen Kampf mit diesem Menschen begeben, — er wußte selbst nicht, weshalb. Er gab dem dunklen Gefühl, das ihn antrieb, keinen Namen und hätte gelacht, wenn ein Anderer es das Schicksal seines Lebens genannt, wenn er auf eine mächtige, unsichtbare Hand ihn hingewiesen hätte, die den Menschen leitet und den Schuldigen treibt, sich selbst das Verderben zu bereiten. Er wußte nur, daß er nicht anders hatte handeln können, als es geschehen war, daß eine Leidenschaft ihn getrieben hatte, mächtiger als Vernunft und Ueberlegung. Er zitterte nachträglich bei dem Gedanken an die Gefahr, die er auf sich genommen hatte, an die Vernichtung seines Rufes

als Arzt, wenn diese That so, wie sie wirklich geschehen war, dieser Vertrauensbruch an einem bewußtlosen Kranken niemals bekannt wurde. Aber alle diese Bedenken, die nur aus der Furcht, nicht aus der Neugier entsprangen, wurden übertönt und niedergebückt durch das Gefühl des errungenen Sieges. Ja, nun hielt er diesen Menschen in der Hand, sein Gesicht, seine Zukunft! Jetzt hatte das Fieber ihn niedergeworfen, ihn hilflos und elend gemacht, aber auch wenn er sich wieder erhob von dieser Niederlage, dann stand ein Anderer vor ihm, feindlicher und mächtiger als die Krankheit und jeden Augenblick bereit, von Neuem ihn niederzuwerfen und für immer!

Ein paar von den Briefen und Zeitungen steckte der Doktor zu sich als Waffe und Beweis, die übrigen versenkte er wieder in die halbdunkle Höhlung, der ein modriger Geruch entströmte. Nun warf er auch einen Blick in das kleine Buch, das er öffnete und durchblätterte. Ein Gebetbuch! Mit einem Ausdruck, in dem Gohn und Bewunderung häßlich sich mischten, sah er zu dem Schlummernden hinüber. Ein Gebetbuch bei einem Anarchisten! Der Doktor lachte jetzt, die Geschichte begann ihn zu amüsiren, und noch einmal blätterte er ein paar Seiten des Büchleins durch. Aber plötzlich verschwand diese freche Heiterkeit von seinem Gesicht; ein Gefühl, wie aus einem Hinterhalt ihn überfallend, jenem anderen Gefühl geheimnißvoll verwandt, das er vorhin beim Blick in die Augen des Kranken empfunden hatte, war mit unvermutheter, schredender Gewalt über ihn gekommen. War es nicht wie ein ferner Glockenton aus den Tagen der Kindheit, der in sein Ohr geklungen war, ihm Bilder weckend, die lange erloschen waren? Für einen Augenblick meinte er sich selbst zu sehen, wie er vor langen Jahren gewesen war, jung und unschuldig, mit gleichaltrigen Genossen zum Gottesdienste der Kinder gehend, ein Buch wie dieses hier in der Hand. Nein, dieses selbe Buch! Wie ein Stoß vor die Brust, so traf ihn dies jähe Gefühl. Dieses selbe Buch! Kannte er es wirklich oder gleich es nur einem anderen, das er einmal besessen hatte? Er meinte es zwischen seinen Fingern brennen zu fühlen, als er es wieder und wieder durchblätterte und seine Blicke über die frommen Worte dahingehen ließ, die ihm so fremd geworden waren und nun plötzlich mit einem feierlichen und drohenden Klang an sein Ohr zu tönen schienen. Und er kannte nicht nur die Worte; seltsam vertraut war ihm auch das Aeußere dieses Buches, dieser halbabgegriffene Einband, diese verwischten Goldbuchstaben des Titels auf dem Rücken, dieses gelbliche, altmodische Papier, in dem Sandkörner hie und da sich fanden, die zum Theil herausgekratzt waren, wie er in langweiligen Unterrichtsstunden es zu thun gepflegt hatte. Und hier dieser Fleck, — kamme er nicht von einer Thräne, die er geweint hatte in einer Zeit, bevor er das Weinen verlernte? Wie ein gespenstiger Schatten trat seine vergangene Jugend mit einem Mal vor ihn hin, traurig zugleich und drohend auf ihn blickend.

Die Blätter des alten Buches knisterten so laut zwischen seinen bebenden Fingern, daß er meinte, der Kranke habe sich geragt, und es erschrocken verbarg. Aber Neuert lag ruhig, sein Athem ging leiser und regelmässiger. Und nun setzte der Doktor seine hastige, zitternde Untersuchung des Buches fort, blätterte bis zum Titelblatt zurück und zu dem Platte, das noch vor diesem war. Seine Pupillen erweiterten sich, seine Stirn zog sich zusammen, als er die Worte las, die hier standen: „Meinem lieben Franz zur Erinnerung“. Der wüste Traum, der ihn während der letzten Minuten geängigt hatte, wurde zur Wirklichkeit; Phantasiegestalten gewannen Fleisch und Bein, er hielt ein Geheimniß in Händen, das seines eigenen Lebens Geheimniß war. Er wußte jetzt, daß in fernem Tagen in Wahrheit dieses Buch sein Eigenthum gewesen war, er kannte die Handschrift der Widmung, er wußte, daß eine Mutter für ihr Kind diese Worte geschrieben hatte, und daß diese Mutter seine Geliebte gewesen war.

Aber noch sträubte er sich gegen den Glauben an eine Entdeckung, die ihn fast lähmte. Ganz leise legte er das Buch beiseite, erhob sich mühsam vom Boden, wo er noch immer gekniet hatte, glitt geräuschlos, aber mit Anstrengung — zuweilen zusammensinkend vor einem Ton, den er zu vernehmen meinte, — zu dem Lager hinüber und schob mit unmerklicher Bewegung das Paar von der Schläfe des Kranken, dicht über dem rechten Ohre, zurück. Eine Narbe ward sichtbar, schon stark verwachsen, aber deutlich zu erkennen, einer weißlichen, erbarmenen Naht vergleich-

bar. Da war das Zeugniß, das ihm noch gefehlt hatte! Er konnte sich nicht mehr gegen die Wahrheit sträuben, die augenblendend vor ihm aufging; der Kranke hier war sein Sohn! Der Schlosser, der Anarchist, der Feind der Gesellschaft, er war sein Sohn! Er hatte ihn zu entfernen gesucht von seinem Lebenswege, hatte seine Spur verloren für lange Jahre, hatte gehofft, er werde untergehen und verschwinden, — und nun war er hier, unter einem Dache mit ihm, so nahe ihm selbst, so verberblich nahe!

Er athmete tief und trat von dem Lager zurück, von Weitem den Kranken eine Weile unverwandt betrachtend. Der erste Schrecken über die Entdeckung war so stark gewesen, daß er sich an den Ofen lehnen mußte; denn er fühlte, daß die Kniee unter ihm zitterten. Allmählich aber beruhigte sich der Sturm in seiner Seele. Er vermochte gefaßt den Dingen ins Auge zu sehen, die sich ihm so plötzlich enthüllt hatten. Sein Sohn! War nicht auch in der Brust dieses Mannes ein ferner, verlорener Winkel, wo das liebeheißende Wort einen milden Widerhall weckte? Regte sich nicht auch in ihm ein Gefühl, das die Thiere der Wildniß sogar besetzt und sie menschenähnlich erscheinen läßt, das Gefühl der Liebe zu den Geschöpfen, die ihnen ihr Dasein verdanken? War auch dieser letzte Rest des Guten verschwunden aus der Brust des Mannes, der das Ich zum Gott gemacht hatte und seinem Kultus das Leben weichte?

Nein, für einen Augenblick wurden seine Züge weich, und ein Strahl von Jüneigung schimmerte in seinen Augen. Er blickte, ein wenig näher herantretend, auf den Schlafenden und gedachte der Zeit, als er selbst noch hart und unter Entbehrungen um das tägliche Brod gerungen hatte. Die Spuren solcher Entbehrungen und unterdrückter Leidenschaften, wie er selbst sie kannte, zeigten sich scharf und deutlich auf dem Gesichte des Sohnes. Er hatte die Macht, ihn herauszureißen aus einer finsternen Existenz, ihm den Weg des Lebens zu ebnen, und wenn er es that, mußten Dankbarkeit und Anhänglichkeit sein Lohn sein. Er schwannte, er überlegte, er zauderte. Plötzlich aber verlor sein Gesicht alle Weichheit; sie war gekommen und gegangen, wie ein rasch vorübergleitendes Sonnenlicht, das aus dichten Wolken hervorstrahlte und gleich wieder von den Schatten besiegt wird. Eine Erinnerung hatte sie verdrängt, die Erinnerung an jene Frau, deren Hand er an diesem Morgen in der seinen gehalten hatte. Nein, dieser Mensch hier stellte sich zwischen ihn und sie! Wenn sie erfuhr, daß er sein Sohn war, daß seine Mutter als ihre eigene Gesellschafterin in ihrem Hause lebte, dann mußten verborgene, glühende Wünsche begraben werden für immer. Es war entschieden, — der Schlafende mußte ihm ein Fremder sein und bleiben, das Hinderniß, das ihm in den Weg getreten war, mußte hinweggeräumt werden um jeden Preis!

Dr. Jalsch hatte lange Zeit sinnend gestanden, jetzt ging er unhörbar zu der Oeffnung im Fußboden, legte das Dielenstück wieder darüber und stellte die Kiste an ihren Platz zurück. Das Buch steckte er zu sich, zu den Papieren, die er vorher schon an sich genommen hatte. Nun war jede Spur seines Thuns beseitigt; er setzte sich an das Bett des Kranken, erneuerte leise das Eis, ohne daß der Schlafende erwachte, und grübelte in den langen Stunden des Nachmittags stumm in sich hinein. Er hatte die Mittel in Händen, sich von dem Menschen hier, der sein Sohn war, zu befreien, ihn aus seiner Nähe zu entfernen, ihn hinauszutreiben aus der Stadt, ohne daß Jemand auch nur ahnte, was er ihm war. Sollte er warten, bis die ruhige Entwicklung der Dinge ihn von der Last befreite, die auf ihn gefallen war, oder sollte er jene Mittel, die er besaß, gegen den Sohn gebrauchen? Nicht ihn zu verderben für immer, — nur freie Bahn zu schaffen für sich selbst. Das war die Frage, die er wieder und wieder ermog, von ungewissen, schwankenden Gefühlen hin und her getrieben. Er kämpfte in diesen Stunden einen Kampf, wie er ihn ähnlich schon einmal im Leben gekämpft hatte, und er endete wie jener. Der Tag ging hin über diesen Grübeleien, aber als die Schatten des Abends gleich grauen Nebeln auf die Welt sich legten, da hatten auch in der Seele des Sinnenden die Schatten gesiegt, und der Entschluß war unabänderlich gefaßt worden, über Zukunft und Glück des Sohnes hinweg den Weg erbarmungslos fortzusetzen, von dem er glaubte, daß er ihn aufwärts führte.

(Fortsetzung folgt.)

Die letzten **Neuheiten** in

# Damen - Kleiderstoffen,

als **Alpacca, Barège, Mozambique, Mohair, Chiné etc.**, sowie sämtliche

## Waschstoffe

sind in unerreicht grosser Auswahl am Lager.

# H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

6850

### Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

7031

### Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof.

7211

**Guten Mittagstisch** zu 60, 80 Pf., 1 M. u. höher  
erh. man in u. außer dem Hause  
(Abonnenten b.) im Speis. von **Martini**, perf. Kochfr., Oranienstr. 8.

### Mauskartoffeln

per Kumpf 30 Pf., im Centner billiger, zu haben Mauergasse 17.



## Wegen vorgerückter Saison

verkaufen wir, so lange der Vorrath reicht:

- Die früheren **Salonschuhe**, braun, mit Schleife, 3.75—4.00, für **3.00**
- Damen braune Halbschuhe**, zum Schnüren, ganz prima, „ **4.50**
- Lawn-Tennis-Schuhe** mit braunem Lederbesatz „ **3.00**
- Spangenschuhe** in solidester Ausführung „ **4.80**

**Sämmtliche, der Sommer-Saison unterworfenen Schuhwaaren** werden jetzt **15%**  
unter dem auf jedem Artikel ausgezeichneten Preise ausverkauft.



# Fett & Cie.,

Langgasse 45, zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

5851

# Färberei und Reinigung

von Möbel-Bezügen, Portièren, Vorhängen, Teppichen etc.

Prompte Bedienung. — Billige Preise.

5940

**Carl Grün, 12. Gr. Burgstrasse 12,**

Freies Abholen u. Rücksenden.

Grossh. Bad. Hof-Schönfärberei, Chem. Wasch-Anstalt.

## E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1852),

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen

**1893<sup>er</sup> Trabener Mosel à 50 Pf.**

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfälzer, Rhein-, Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 3485

Wer einmal einen Versuch gemacht

mit

F. & C. Achenbach's **Schweisssohlen** gesetzlich geschützt.




der kauft sie

# immer wieder,

denn Achenbach's

## Schweisssohlen

sind das beste Mittel

zur Desinficirung

**schweissender Füsse,**

das heisst, diese Schweisssohlen saugen den vorhandenen Fusschweiss auf, ohne das Schwingen der Füsse zu beeinträchtigen und lassen somit den üblen, die Umgebung belästigenden Schweissgeruch nicht aufkommen.

Achenbach's Schweisssohlen werden zwischen Strumpf und Fußsohlen eingelegt, und sind hierdurch auch ein trefflich bewährtes

**Mittel gegen das Wundlaufen.**

Ein Carton Schweisssohlen enthält 10 Paar Sohlen, reicht auf ca. 4-6 Wochen, und kostet nur 1 Mark.

Erhältlich in Wiesbaden bei

**Adler-Apotheke, Kirch-**

**gasse 10.**

**Lorenz Petry, Saalgasse.**

F 479

Seit erhaltene Costüme von 5 Mk. an sind zu h. Meisera, 86. Bad.

## Ausnahme-Preise.

Ich habe einen größeren Posten neuer Möbel, Betten u. Spiegel von einer auswärtigen Möbel-Fabrik als Gelegenheit übernommen und stelle dieselben

**von heute bis 15. Juli**

zu außergewöhnlich billigen Preisen in meinen Geschäftslokalitäten zum freihändigen Verkauf aus.

Unter den zum Verkauf gestellten Möbel bemerke besonders:

Vollständige Betten von Mk. 58 an,	
1-thür. Kleiderschr. " " 19 "	
2-thür. " " " 32 "	
Verticows " " " 40 "	
Spiegelschränke " " " 82 "	
Secretäre " " " 90 "	
Ausziehtische " " " 26 "	
Küchenschränke " " " 26 "	

ferner vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen, vollst. elegante Betten, Büffets, Salonspiegel, eleg. Herren-Schreibbureau, Bücherschränke, Ruchwag-Ausziehtische, alle Arten Polsterwaaren zu ganz ausnahmsweise billigen Preisen, gepr. Blüsch-Sopha 85 Mk., Kameltajchen-Sopha 95 Mk., einfache Sophas von 30 Mk. an u. dgl. m.

Ich mache ein geehrtes Publikum auf diese Gelegenheit ganz besonders aufmerksam. F 306

Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

## Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8 (gegründet 1872).

## Gas-Kochherde

in allen Grössen, nur beste, bewährte Constructionen.

**grösste Auswahl.**

Sämmtliche Gas-Apparate können in meinem Lager Friedrichstrasse 12 im Betrieb besichtigt werden. 6882

## C. Kalkbrenner, Hoflieferant,

Fabrik für Koch-Anlagen, Heizungen, Wasser-Anlagen.

Selterswasser, große Krüge 18 Pf., kleine 10 Pf. frei Haus geliefert Schwalbacherstrasse 71.

## Verkäufe

Sehrschöne 2 Bettfedern, Daunenn. u. Betten, Bill. Preis. 151b

Mehrere sehr wenig getragene Civilsachen, sowie mehrere Militärhosen sind zu verkaufen Vormittags Franz-Abtstrasse 10, 1.

## Delgemälde,

worunter eine Venus, billig zu verkaufen Stützstrasse 10, 1 St.

Einige a. d. Wiebe zurückgelommene fast neue kreuzsaitige Pianinos aus der Fabr. werden sehr preiswerth abgegeben. **Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse 30** 7375

**Zwei Schlafz.-Einr.,** eleg. Ausb., zu verk. Saalgasse 4/6. 7501

**Neue Betten,** nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen. Nieblstraße 8, Metb. 1 L. 7388

**Verschiedene Möbel,**

als: Solide Betten, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Spiegelschrank, 1 Plüschgarnitur, 1 Kessenschrank, 1 Pericow, 2 nussb.-polirte Kommoden, 1 Büchererschrank, 1 zweiflügeliger Sammetstuhldivan, 1 Gallerieschrankchen, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, 1 Schreibtisch, 1 Chaiselongue, 1 Kreuzst. Pianino, 2 zweifl. Kleiderschränke, 1 Schlafdivan, ovale und viereckige Tische, Speise- u. andere Stühle, 1 Regulator, Pfeiler- u. andere Spiegel, 1 Sopha, Deckbetten u. Kissen, 1 Thete, 1 Schreibsecretär, Delgemälde, 1 achtziger Tisch, 1 Küchenschrank, 4 Garientessel u. verschiedene geringere Möbel und Sachen sind billig zu verkaufen 8004

**Adelheidstraße 56, Part.**

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. a. v. Wegergasse 24, 1. 1567

**Wegen Umzug** zwei neue pol. Nusselbetten (Nussb.) versch. Lad. Betten, versch. Garnituren u. Divan eins., Sopha u. Chaiselongue, Sessel, 3 neue Kopfaarmatratzen, Kleider-, Bücher- und Küchenschrank, Nachtschrank, Blumen- und Ausziehtische, eichener Solonschrank, Wands-, Stands- und Kleiderschrank mit Musikwerk, versch. Spiegel mit und ohne Trümeaux, Teppiche, Bilder, Gallerien, Stühle, Accords-Zither etc. sofort zu verkaufen Karlstraße 14, Part. r., Ecke der Rheinstraße. 8027

**Gefindepott und Kinderstuhl,** auch zum Fahren, zu verkaufen Kapellenstraße 68.

**Bettstelle** (noch sehr gut) mit Rahme f. 18 Mt. Nerostraße 15, Hth.

Billig zu verk.: Eine Bettstelle m. Strohlack u. Unterbett 10, 1 gr. pol. Tisch 10, 1 H. Tisch 8, 1 Uhrzeit mit Aufsatz 9, sowie Stühle u. verschied. kl. Sachen, Alles noch in gutem Zustande. Hartingstr. 8, P.

Neues Sopha, 11. Divan, Chaiselongue, Ottomane, 6 Stühle gut erhaltene Polsterfüße 30 Mt. Michelsberg 9, 2 St. I. 8063

Zwei kl. gut erhalt. Sessel für 36 Mt. Michelsberg 9, 2 I. 8061

Antike Kommode, große Bronze-Uhr mit Gandelaber, geschl. Kristallschalen, vollst. Kaffee-Service (Kococo), versch. gemalte Tassen u. Porzellan-Delgemälde, Empire-Nachtisch etc. zu verkaufen Karlstraße 14, Part. r., Ecke der Rheinstraße. 8026

Küchenschr. (neu), ein kl. Vordenschrank, zwei Tische, Küchen- u. Ablaufbretter, 1 kl. Kreisige m. Tisch (f. Dampftr.) Helenestr. 28, S. 7784

**Wäschemangeln** billig zu verkaufen Wellstraße 6, Part. 7554

**Alte Gas-Einrichtung,**

bestehend aus Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,** Langgasse 27.

**Halbverdeck** und Break zu verkaufen Schwachstraße 5. 7861

Ein neues Halbverdeck mit Coupéaufsatz und ein Break billig zu verkaufen Helenestraße 3 oder Sedanstraße 11. 8184

**Halbverdeck**

aus Ia Fabrik, neuester Bauart, elegant, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näh. Wörthstraße 4, 2.

**Handfarren,** ein großer, fast neu, billig zu verk. Michelsberg 12. 7870

**Fahrrad** (neu) billig zu verkaufen. Anthes, Balramstraße 12. 6808

Ein Rifenrad billig zu verkaufen Frankenstraße 8. 8195

Ein großer, noch wenig gebrauchter Regultrosen preiswerth zu verkaufen. Restaur. Engel. 8049

Größere Anzahl konischer, emaillirter

**Blech-Schirme für elektrisches Licht** verkauft billig, insgesamt wie einzeln, die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,** Wiesbaden.

Ein Paar gebr. Gärtner-Gießkannen zu verk. Gärtnerei Dien. 7691

Eine nussb.-polirte spanische Wand zu verk. Nicolosstraße 25, 1 L. G. lange Bettor, 17 Sprossen, b. zu verk. Schillerplatz 8, Hof. 8240

Drei Feigenbäume zu verkaufen Kapellenstraße 68.

Zwei Morg. Korn auf dem Heim zu verk. Näh. Langg. 5. 8124

**Kornstroh**

(Flegelbruch) abzugeben Nerostraße 17. 7932

In Sonnenberg, Langgasse 22, ist eine hochtrachtige, sehr gute Kuh zu verkaufen.

**Verschiedenes**

**General-Agentur**

einer gut fundirten, nach jeder Richtung hin concurrenzfähigen Unfall-, Haftpflicht- und Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft für einen größeren Bezirk und unter den günstigsten Bedingungen, ev. mit garantirtem Einkommen,

**zu vergeben.**

Nachweislich tüchtige Herren, mit guten Beziehungen zur Industrie, wie zu den best. Gesellschaftskreisen, sind gebeten, gest. Offerten mit Referenzenaufgabe unter N. 61527 b bei Haasenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a. Main einzureichen. F479

**Täglicher fester Verdienst**

wird soliden fleißigen Personen nachgewiesen. Schriftl. Meld. unter N. P. 324 an den Tagbl.-Verlag.

**5000 Mark** und mehr kann Jedermann durch Uebernahme unserer Agentur (ohne Branchenterritorien) jährlich verdienen.

Adressiren Sie an A. B. 117, Berlin W. 30. (309/6 B.) F 125

**Schießstock** (Patent) gegen einen kleinen schönen Revolver zu vertauschen. Albrechtstraße 14, 1.

**Umzüge**

in der Stadt, über Land und per Bahn ohne Umladung, sowie mit Federrollen werden unter Garantie billigst besorgt von

Wilh. Blum, 37. Friedrichstraße 37.

**Parquetböden** werden billigst gepußt und gewischt (Herstellung wie neu) bei

Zollinger, Mauritiusplatz 3. 1570

**Asphalt- und Cementarbeiten** übernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen unter Garantie

L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 4472

**Rähereten** jeder Art in Kleibern wie Weiszeug werden angenommen und schnell und billig besorgt Hirschgraben 16, Hth. Part.

**Steyppdecken** werden nach den neuesten Mustern u. zu billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. Michelsberg 7, Nordbladen. 1680

**Spitzen-,** Federn-, Handschuh-Wascherei, Bug in Hüten, Hauben, Coiffuren. Anna Katerbau, Rauerstraße 19, 2. 7593

**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Gioy. Scappini, Michelsb. 2. 1571

**Handschuhe** w. zum Waschen angen. Kleine Burgstraße 8. 1572

**Friiren**

können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Bleichstraße 4, 2 St. rechts.

**Reelles Heiraths-Gesuch.**

Ein solider Handwerksmann und Hausbesitzer wünscht sich zu verhebelichen. Anständige Damen (auch kinderlose Wittive) bis zu 30 Jahren, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch reflectiren, werden ersucht, ihre werthe Adresse mit Angabe der Vermögenslage und Photographie unter Chiffre N. T. 335 an den Tagbl.-Verlag einzusenden. Discretion gesichert. Photographie wird zurückgelandt. Vermittlung verboten.

Eine Wittive sucht zur Erhaltung ihrer Existenz 50-100 Mt. zu leihen. Rückzahlung nach Uebereink. Offerten unter N. T. 332 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Gebrüder Wollweber,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse,

empfehlen in nur bester Qualität und zu den billigsten Preisen:

### Versilberte Bestecke und Tafelgeräthe

aus den renommirten Fabriken

Christoffe & Co., sowie der Berndorfer Metallwaarenfabrik A. Krupp.



Tafel- und Dessertbestecke,  
Kaffee- und Mocalöffel,  
Suppenschöpfer u. Gemüselöffel,  
Salatbestecke etc.  
Bowlen, Weinkühler,  
Tafelaufsätze, Menagen,  
Saucières, Fisch-, Braten-,  
Gemüseschüsseln etc.

#### Specialität:

Englische, prima versilberte  
Bestecke u. Tafelgeräthe:  
Fischbestecke mit versilberten  
Elfenbein- u. Perlmutter-Griffen,  
Austerngabeln,  
Krebs- und Hummer-Bestecke,  
Eier- und Eislöffel.

Kaffee-Service, Cakesdosen, Toastständer, Pickle-  
gestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.

Wiederversilberung und Reparaturen.

Besteck-Preisliste gratis und franco. 1290

## 1893<sup>er</sup> Mosel-Weine

von duftiger Blume und anregender Frische

pr. Fl. von 70 Pf. an, bei 13 Fl. 62 Pf.,

empfiehlt 8009

Philipp Veit, Weinhandlung,

Adelheidstrasse 1. Kellerei: Adelheidstrasse 9.

### Fleisch-Abschlag.

Von heute an kostet prima Rindfleisch 60 Pf., prima Kalbfleisch 60 Pf.,  
prima Hammelfleisch 60-70 Pf. bei 7898

J. Löwenstein, Kirchgasse 30.

## Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Vom 2. Juli ab ist die neu errichtete Volksbibliothek  
in der Schule an der Rheinstraße Donnerstags und  
Samstags von 6-8 Uhr Abends und Sonntags von 11-1 Uhr  
für Jedermann geöffnet. 8234

## Außerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffeleien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenspiegel.	Decorations-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Malplatten.
Leibild-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Plüsch-Rahmen.	Dreitheilige Spiegel.	Paravents.
Rignon-Rahmen.	Rasierpiegel.	Portierstangen.
Gedrückte Rahmen.	Gewölb. Spiegel.	Passpartout etc.

Stets das Neueste und Modernste.

### Rechte Florentiner Holzschneidereien,

da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.

Bildereintrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.

Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 4471

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,  
Lannusstraße 18, neben der Lannus-Apotheke.

## Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark. 7896

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

## Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und  
Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 6222

Apfelwein-Kellerei

Fried. Groll,

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee.  
Kellerei: Adlerstrasse 62.

## Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Um den Ausverkauf meines grossen Lagers in Manufacturwaaren thunlichst zu beschleunigen,  
habe ich die Preise sämmtlicher reich sortirten Vorräthe in

**Kleiderstoffen, Haushaltungs- und Aussteuer-Artikeln,  
Weisswaaren und Futterstoffen etc.**

ganz bedeutend herabgesetzt. Da ich nur erste Fabrikate führe, bietet sich hierdurch eine ausser-  
ordentlich günstige Gelegenheit zum billigen Einkauf wirklich guter und reeller  
Waaren. 8144

**B. M. Tendlaw,**

Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.







**Gemeinsame Ortskrankenkasse.**  
Der Mitgliederversammlung...  
am 20. Juni 1896.

**Mobilien-Versteigerung.**  
Donnerstag, den 2. Juli etc., Morgens 9 1/2 Uhr...  
3. Holzgasse 3

**Männer-Turnverein.**  
Bei der beschlossenen...  
a) 50-Mitglieder...  
b) 25-Mitglieder...

**Wiesbadener Musik-Verein.**  
Grosse Probe...  
am 2. Juli 1896.

**Männer-Turnverein.**  
Bei der beschlossenen...  
a) 50-Mitglieder...  
b) 25-Mitglieder...

**Neuestes Schutzmittel.**  
Malka-Markoffeln...  
Familiën-Magazinen

**Caroline Moders.**  
geb. Glöser,  
habe ich zu verkaufen...

**Caroline Moders.**  
geb. Glöser,  
habe ich zu verkaufen...

**Wiesbadener Musik-Verein.**  
Grosse Probe...  
am 2. Juli 1896.

**Männer-Turnverein.**  
Bei der beschlossenen...  
a) 50-Mitglieder...  
b) 25-Mitglieder...

**Neuestes Schutzmittel.**  
Malka-Markoffeln...  
Familiën-Magazinen

**Caroline Moders.**  
geb. Glöser,  
habe ich zu verkaufen...

**Caroline Moders.**  
geb. Glöser,  
habe ich zu verkaufen...

**Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).**  
1. Juli 1896. 3. Seite 25.

**Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).**  
1. Juli 1896. 3. Seite 25.

**Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).**  
1. Juli 1896. 3. Seite 25.

**Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).**  
1. Juli 1896. 3. Seite 25.

**Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).**  
1. Juli 1896. 3. Seite 25.

**Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).**  
1. Juli 1896. 3. Seite 25.

**Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).**  
1. Juli 1896. 3. Seite 25.

**Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).**  
1. Juli 1896. 3. Seite 25.